



Fachbereich
Kindertagesstätten

2018

**Veranstaltungen
Januar bis Dezember**



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU
Zentrum Bildung

Impressum:

Zentrum Bildung der EKHN

Fachbereich Kindertagesstätten

Erbacher Str. 17

64287 Darmstadt

Tel.: 06151 6690-210

Fax: 06151 6690-212

E-Mail: info.kita.zb@ekhn-net.de

Internet: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de

Redaktion: Sabine Herrenbrück (verantw.), Monika Bender

Gestaltung: Piva & Piva, Darmstadt

Druck: Planmedien, Steinackerstr. 63, 64372 Ober-Ramstadt

Fotos: © Fotolia.com: Zerbor (Titel), Claudia Paulussen (S. 5), woodapple (S. 10), Foto-Ruhrgebiet (S. 14), Kartoxjm (S. 16), francovolpato (S. 17), lagom (S. 18), Herby (Herbert) Me (S. 24), Woodapple (S. 39), Rawpixel (S. 41), siraanamwong (S. 47), Barbara Pheby (S. 48), oksix (S. 50), MNStudio (S. 51), dglimages (S. 52), WinNondakowit (S. 53), fotomek (S. 54), nata_vkusidey (S. 55), Oksana Kuzmina (S. 56), Ideenkoch (S. 57), Andrey Kuzmin (S. 58), Rangzen (S. 61), i-picture (S. 63, 66, 67), niroworld (S. 64, 65), momius (S. 68); Claudia Horn (S. 35); EKHN, Ev. Kita Ewersbach (S. 38);

Was wir bieten – kurz vorgestellt	6
Veranstaltungsübersicht (chronologisch)	7
Qualitätsfacetten – Qualitätsentwicklung (QE)	
Qualitätsfacetten: Einführung für Referent*innen	10
Qualitätsfacetten: Schulung für (stellvertretende) Leitungen	11
Qualitätsfacetten: Regionale Arbeitstreffen für Leitungen stellvertretende Leitungen und pädagogische Fachkräfte	12
Qualitätsfacetten: Fachtage für Trägervertreter*innen	13
Qualitätsfacetten: Netzwerktreffen für Referent*innen	14
Kinder und Eltern mit Fluchterfahrung	
Interkulturelle Kompetenz als Herausforderung	15
Grundseminar: Kinder und Eltern mit Fluchterfahrung	16
Follow-up: Kinder und Eltern mit Fluchterfahrung	17
Kindertagesstätte und Kirchengemeinde	
Die Kindertagesstätte als Teil meiner Gemeindegemeinschaft	18
Kita-Andachten und Gottesdienste gemeinsam entwickeln	19
Religiöse Bildung	
Basisschulung Religionspädagogik	
Modul I : In einer evangelischen Kindertagesstätte arbeiten	20
Modul II: Mit Kindern beten, erzählen, über Gott sprechen	21
Modul III: Eltern und religiöse Bildung	22
Weiterbildung zur Fachlehrerin religiöse Bildung	23
Fachtag zur Weltkindertagesmappe der BETA	24
Meine Religion im Schuhkarton! Mit Kindern ihren familiären, alltäglichen Umgang mit Religion(en) erkunden	25
Kinderschutz	
Täter, Opfer und der Rest	26
Beschwerdemanagement für Leitungen	27
„Doktorspiele“	28
Grenzüberschreitungen	29
Leitungsschulung Kinderschutz / Nachschulung neue Leitungen	30
Trägerschulung Kinderschutz	31
Personalmanagement	
Effektiver und effizienter Personaleinsatz in der Kindertagesstätte	32
Jahresarbeitszeitmodelle in Kindertagesstätten	33
Antistressprogramm für Kita-Leitungen und Erzieher*innen	
Leib und Seele - Sport und Meditation am Lago Maggiore	34
Pädagogik und Recht	
Der Alltag der Kindertagesstätte im Spannungsfeld zwischen Pädagogik und Recht	36

Einführungstage für neue Kita-Leitungen	37
Männer-AG	
AG Männliche Fachkräfte in Kitas in der EKHN	38
Regionale Arbeitskreise, Fach- und Studientage	39
Angebote unseres Kooperationspartners	
Pädagogische Akademie Elisabethenstift (PAE)	40
Gut gelebter Alltag (PAE)	41
Leitungsqualifikation (PAE)	42
Praxisanleitung (PAE)	43
Kinder 0-3 (PAE)	45
Religiöse Bildung und Werteerziehung (PAE)	46
Externe Veranstaltungen zum Thema Ernährung	
Grundseminar – Für alle „neuen“ Hauswirtschaftskräfte	48
Lebensmittelhygieneschulung nach EU Verordnung (EG) sowie Belehrung gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz	49
Integration durch gemeinsame Mahlzeiten: Essen verbindet!	50
Zusatzstoffe – Notwendig oder Vermeidbar?	51
Tandem Workshop: Gemeinsam zum Erfolg – Küche und Pädagogik	52
Vom Suppenkasper – bis zum Wonnepoppen: Über- oder Untergewicht im Kindesalter	53
Zeitmanagement: „Wer nicht plant, wird leicht verplant“	54
Chancengleichheit für jedes Kind	55
U3: Essen muss gelernt werden – „Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern (0-3 Jahre) in Kindertagesstätten“	56
Genussvolles Kochen für Kinder mit Nahrungsmittel- unverträglichkeiten	57
Die offene Arbeit – optimale Gestaltung der Mahlzeiten	58
Ernährungstrends in der Kita – Wenn Eltern „Sonderwünsche“ haben	59
Elternabend: Ernährungs-Tipps für Eltern	60
Kombipaket: Schulung der pädagogischen Fachkräfte, Kochevent mit Kindern, Elternabend	61
Zertifizierungs- Lehrgang für Kindertagesstätten	62
Kontakte Fachbereich Kindertagesstätten	63
Hinweise zur Anmeldung	68
AGB	69
Wegbeschreibung Zentrum Bildung	71



Was wir bieten – kurz vorgestellt:

Der Fachbereich Kindertagesstätten im Zentrum Bildung der EKHN unterstützt die Trägervertretenden und Fachkräfte der evangelischen Kindertagesstätten.

Wir bieten qualifizierte Fachberatung für Träger von Kindertagesstätten, pädagogische Fachkräfte, Leiterinnen und Leiter von Kindertagesstätten und Elternvertretungen. Der Fachbereich fördert das Profil evangelischer Kindertagesstätten. Er trägt damit zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der Arbeit in den Kindertagesstätten bei. Die Beratungsprozesse werden als Hilfe zur eigenverantwortlichen Entscheidungsfindung vor Ort verstanden.

Das Angebot umfasst:

- Einzel-, Team- und Trägerberatung vor Ort
- Organisation und Durchführung von AGs, kollegialem Austausch, Schulungen, Fort- und Weiterbildungen
- Arbeitshilfen und Positionspapiere zu wesentlichen Themen der Kindertagesstättenarbeit
- Beteiligung bei der örtlichen Prüfung durch den Träger der öffentlichen Jugendhilfe (nach § 46 SGB VIII)

Die Schwerpunkte der im Folgenden vorgestellten Angebote für 2018 liegen in den Bereichen:

Qualitätsfacetten – Qualitätsentwicklung (QE)

Information und Beratung bei Roberta Donath
roberta.donath.zb@ekhn-net.de

Kinder und Eltern mit Fluchterfahrung

Information und Beratung bei Sebastian Follert
sebastian.follert.zb@ekhn-net.de

Kinderschutz

Information und Beratung bei Andrea Maier
andrea.maier.zb@ekhn-net.de

Religiöse Bildung

Information und Beratung bei Barbara Benoit
barbara.benoit.zb@ekhn-net.de

Januar

15.01.2018 in Darmstadt

Qualitätsfacetten: Einführung für Referent*innen

Februar

13. – 14.02.2018 in Wiesbaden-Dotzheim

Täter, Opfer und der Rest

21. – 22.02. 2018 in Darmstadt

Effektiver und effizienter Personaleinsatz in der Kindertagesstätte – systemisch betrachtet

22.02.2018 in Weilmünster

Beschwerdemanagement für Leitungen

März

06.-07.03.2018 in Wiesbaden

Grundseminar - Kinder und Eltern mit Fluchterfahrung in Kindertagesstätten

07. – 08.03.2018 in Gießen

Qualitätsfacetten: Schulung für (stellvertretende) Leitungen

13.03.2018 in Frankfurt

Männer-AG

April

09.04.2018 in Herborn

Qualitätsfacetten: Regionales Arbeitstreffen

10.04.2018 in Wiesbaden

Qualitätsfacetten: Regionales Arbeitstreffen

10. – 13.04.2018 in Arnoldshain

Die Kindertagesstätte als Teil der Gemeindearbeit (FEA-Kurs)

11.04.2018 in Gießen

Qualitätsfacetten: Fachtag für Trägervertreter*innen

14.04.2018 in Darmstadt

Qualitätsfacetten: Fachtag für Trägervertreter*innen

16. – 19.04.2018 in Darmstadt (Kirchenverwaltung)

Einführungstage für neue Kita-Leitungen in der EKHN

* ohne externe Veranstaltungen zum Thema Ernährung (S. 47-62)

18. – 19.04.2018 in Wiesbaden

Doktorspiele

21.04.2018 in Darmstadt

Kinderschutzschulung für Träger

27.04.2018 in Darmstadt

Interkulturelle Kompetenz als Herausforderung

Mai

03.05.2018 in Nassau

Basisschulung Religionspädagogik -Modul I

16.05.2018 in Darmstadt

Jahresarbeitszeitmodelle in Kindertagesstätten

16.05.2018 in Gießen

Leitungsschulung Kinderschutz/Nachschulung neue Leitungen

Juni

13.06.2018 in Gießen

Qualitätsfacetten:Regionales Arbeitstreffen

14.06.2018 in Darmstadt

Abschlusskolloquium Weiterbildung zur Fachzieherin für religiöse Bildung und Werteerziehung

14.06.2018 in Babenhausen

Qualitätsfacetten: Regionales Arbeitstreffen

15.06.2018 in Darmstadt, PAE

Kolloquium Langzeitweiterbildung

22.06.2018 in Darmstadt

Qualitätsfacetten: Einführung für Referent*innen

August

16.08.2018 in Darmstadt

Basisschulung Religionspädagogik - Modul II

09.08.2018 in Darmstadt

Fachtag Weltkindertagsmappe

15. – 16.08.2018 in Gießen

Täter, Opfer und der Rest

28. – 29.08.2018 in Darmstadt

Meine Religion im Schuhkarton

September

05.09.2018 in Wiesbaden

Follow-up: Kinder und Eltern mit Fluchterfahrung in Kindertagesstätten

11.09.2018 in Darmstadt

Jahresarbeitszeitmodelle in Kindertagesstätten

18. – 19.09.2018 in Darmstadt

Qualitätsfacetten: Schulung für (stellvertretende) Kita-Leitungen

16. – 22.09.2018 Lago Maggiore

Leib und Seele - Sport und Meditation

17. – 19.09.2018 in Schmitten-Arnoldshain

Kita-Andachten und Gottesdienste gemeinsam entwickeln

24. – 26.09.2018 in Schmitten-Arnoldshain

Der Alltag der Kindertagesstätte im Spannungsfeld zwischen Pädagogik und Recht

Oktober

17.10.2018 in Biebertal

Basisschulung Religionspädagogik - Modul III

20.10.2018 in Herborn-Hörsbach

Qualitätsfacetten: Fachtag für Trägervertreter*innen

27.10.2018 in Gießen

Kinderschutzschulung für Träger

November

07.11.2018 in Albig bei Alzey

Qualitätsfacetten: Fachtag für Trägervertreter*innen

13.11.2018 in Gießen

Interkulturelle Kompetenz als Herausforderung

14. – 15.11. 2018 in Darmstadt

Grenzüberschreitungen

22.11.2018 in Darmstadt

Leitungsschulung Kinderschutz/ Nachschulung neue Leitungen

Dezember

13. oder 14.12.2018 in Darmstadt

Qualitätsfacetten: Netzwerktreffen für Referent*innen



15.01.2018, 09:00 – 16:00 Uhr in Darmstadt

22.06.2018, 09:00 – 16:00 Uhr in Darmstadt

Qualitätsfacetten: Einführung für Referent*innen

Mit diesem Angebot werden Referentinnen und Referenten, die in Fortbildung, Organisationsentwicklung und Supervision Kindertagesstätten begleiten und unterstützen, in das Verfahren der Qualitätsentwicklung der EKHN eingeführt.

Dabei geht es um Grundlagen, Konzeption und Erfolgsfaktoren. Ebenso werden Stolpersteine angesprochen und Raum für fachlichen Austausch geschaffen. Mit diesem Angebot wird sichergestellt, dass möglichst viele, die evangelische Kindertagesstätten in der EKHN fachlich begleiten, das Qualitätssystem kennen und inhaltlich berücksichtigen.



Zielgruppe: Referentinnen und Referenten

Tagungsort: Zentrum Bildung der EKHN,
Erbacher Str. 17, 64287 Darmstadt

Kosten: keine

Leitung: Thea Pfeffer

Information:

Name: Markos Koderisch

Telefon: 06151 6690-235

E-Mail: markos.koderisch.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen

Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn

07. – 08.03.2018, 9:00 – 17:00 Uhr in Gießen-Kleinlinden
18. – 19.09.2018, 9:00 – 17:00 Uhr in Darmstadt



Qualitätsfacetten: Schulung für (stellvertretende) Leitungen

Diese zweitägigen Veranstaltungen richten sich an neue Leitungen und stellvertretende Leitungen. Sie erhalten eine Einführung in das Verfahren Qualitätsfacetten und die Materialien, nehmen die eigene Rolle in den Blick und klären Fragen zum Prozess in der eigenen Einrichtung.

Danach geht es um das Managen von Qualitätsprojekten, die ein wesentliches Herzstück der Qualitätsentwicklung darstellen: Formulieren von Zielen und Qualitätskriterien, Zeitmanagement. Sie lernen Formen der Dokumentation der Ergebnisse in einem Qualitätshandbuch kennen und die Nutzen der EKHN-Standards für Ihre Arbeit vor Ort.

Zielgruppe: Neue Leitungen und stellvertretende Leitungen

Leitung: Thea Pfeffer

Tagungsort: regional

Kosten: 100 Euro

Information

Name: Markos Koderisch

Telefon: 06151 6690-235

E-Mail: markos.koderisch.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss Gießen: 23.01.2018

Anmeldeschluss Darmstadt: 06.08.2018



09.04.2018 Herborn

10.04.2018 Wiesbaden

13.06.2018 Gießen

14.06.2018 Babenhausen

jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Qualitätsfacetten: Regionale Arbeitstreffen für Leitungen, stellvertretende Leitungen und pädagogische Fachkräfte

Diese Arbeitstreffen sind individuell zu den Themenwünschen der Teilnehmenden gestaltet, die mit der Anmeldung abgefragt werden. Kollegialer Erfahrungsaustausch zu Fragen der Umsetzung der Qualitätsentwicklung in der eigenen Einrichtungen, z. B. Was läuft gut? Wo liegen Stolpersteine? Welche Fragen beschäftigen mich aktuell im Bereich QE? sind ebenso Thema wie die Nutzung der EKHN-Standards für die Qualitätsentwicklung in der eigenen Einrichtung oder Dokumentation von Ergebnissen.



QUALITÄTSFACETTEN

Evangelische Kindertagesstätten

Zielgruppe: Leitungen, stellvertretende Leitungen, pädagogische Fachkräfte

Leitung: Thea Pfeffer

Tagungsort: regional

Kosten: keine

Information

Name: Markos Koderisch

Telefon: 06151 6690-235

E-Mail: markos.koderisch.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen

Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn

11.04.2018, 16:00 – 20:00 Uhr in Gießen

14.04.2018, 10:00 – 14:00 Uhr in Darmstadt

20.10.2018, 10:00 – 14:00 Uhr in Herbborn-Hörsbach

07.11.2018, 16:00 – 20:00 Uhr in Albig bei Alzey

Qualitätsfacetten: Fachtage für Trägervertreter*innen

Seit 2007 wurde das Verfahren zur Qualitätsentwicklung für Kindertagesstätten in der EKHN in den Kindertagesstätten eingeführt. Seit 2011 nehmen alle Kindertagesstätten daran teil. Es ist Aufgabe des Kirchenvorstandes dafür zu sorgen, dass die Kindertagesstätte Qualitätsentwicklung und -sicherung (QE) betreibt. In der Kita-VO der EKHN wird diese Aufgabe für das Arbeitsfeld benannt. Im SGB VIII ist es ebenfalls in § 22a als Auftrag formuliert. Die Grundlage für die Erfüllung des Förderauftrags ist die pädagogische Konzeption sowie der Einsatz von Instrumenten und Verfahren zur Evaluation der Arbeit in den Einrichtungen. Der Fachbereich Kindertagesstätten bietet diese regionalen Fachtage an, da es immer wieder einmal Wechsel im Bereich der Trägervertretungen gibt, z. B. durch die Kirchenvorstandswahlen 2015, durch Wechsel in der Besetzung von Pfarrstellen und die Bildung von Kita-Ausschüssen. Der Fachtag bietet Pfarrerrinnen und Pfarrern, Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern und Mitgliedern aus Kita-Ausschüssen

- die Möglichkeit, den Blick auf die eigene Rolle und die damit verbundenen Aufgaben im Prozess zu richten, z. B. zu der Frage, welche Unterstützung benötigt die Kindertagesstätte vom Träger
- Raum für kollegialen (Erfahrungs-) Austausch, Information und Beratung über das Verfahren
- Das Kennenlernen der bereits erarbeitenden Qualitätsstandards, vor allem in den Bereichen Träger und Personalmanagement

Im Vordergrund des Fachtages steht, dass Ihre Anliegen, Ihre Fragen und Ihr konkreter Informationsbedarf zum Thema „Qualitätsentwicklung“ in den Blick genommen werden.

Leitung: Thea Pfeffer

Kosten: keine

Information:

Name: Markos Koderisch

Telefon: 06151 6690-235

E-Mail: markos.koderisch.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen

Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn



13. oder 14.12.2018, 9:30 – 16:00 Uhr in Darmstadt

Qualitätsfacetten: Netzwerktreffen für Referent*innen

Treffen aller Referentinnen und Referenten aus Fortbildung und Supervision, die in das Verfahren zur Qualitätsentwicklung für Kindertagesstätten der EKHN eingeführt sind.

Ziele dieses Treffens sind:

- Erfahrungen der Teilnehmenden aus der Begleitung der Praxis austauschen und wichtige Hinweise für die Weiterentwicklung der Qualitätsentwicklung geben.
- Klären offener Fragen zum Verfahren und der Implementierung im Feld Kindertagesstätten.
- Informationen zur Entwicklung der Qualitätsentwicklung aus dem Fachbereich Kindertagesstätten erhalten.



Zielgruppe: Fortbildungsreferent*innen und Supervisor*innen

Leitung: Thea Pfeffer

Tagungsort: Zentrum Bildung der EKHN,
Erbacher Str. 17, 64287 Darmstadt

Kosten: keine

Information:

Name: Markos Koderisch

Telefon: 06151 6690-235

E-Mail: markos.koderisch.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen

Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Seminar 1: 27.04.2018, 09:00 – 16:00 Uhr in Darmstadt oder

Seminar 2: 13.11.2018, 09:00 – 16:00 Uhr in Gießen

Interkulturelle Kompetenz als Herausforderung

Menschen aus anderen Ländern haben bei uns eine neue Heimat gefunden. Jetzt gilt es im Alltag erfolgreich miteinander zu leben und zu arbeiten. In den Kindertagesstätten der EKHN betreuen wir Kinder, von denen etwa 40% einen Migrationshintergrund mitbringen. Für Mitarbeiter*innen in Kindertagesstätten ist Interkulturelle Kompetenz deshalb schon lange zu einer Schlüsselqualifikation geworden, um den damit verbunden Herausforderungen zu begegnen.

Im dem eintägigen Seminar, das wahlweise in Darmstadt und Gießen angeboten wird, soll unter anderen folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Was bedeutet Interkulturelle Kompetenz im Lebens- und Berufsalltag?
- Welche Missverständnisse und Konflikte entstehen in der gemeinsamen Arbeit?
- Wie kann man miteinander umgehen, Konflikte vermeiden?
- Was bedeutet dies konkret für mich und meinen Berufsalltag?

Zielgruppe: Interkulturelle Fachkräfte, Integrationsfachkräfte, Pädagogische Fachkräfte und Kita-Leitungen in Kindertagesstätten der EKHN

Referentin: Sandra de Vries (Ethnologin, Trainerin für Interkulturelle Kompetenz)

Kosten: 25,00 Euro

Leitung: Sebastian Follert

Information:

Name: Ivana Zimmermann

Telefon: 06151 6690-222

Veranstaltungsort Seminar 1:

Zentrum Bildung der EKHN, Erbacher Str. 17, 64287 Darmstadt

Veranstaltungsort Seminar 2:

Regionalverwaltung, Carl-Franz-Str. 24, 35392 Gießen

Anmeldung:

Online: <http://kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/>

Anmeldeschluss Seminar 1: 09.03.2018

Anmeldeschluss Seminar 2: 29.09.2018

Grundseminar – Kinder und Eltern mit Fluchterfahrung in Kindertagesstätten (2-tägig)



Frauen, Männer und auch Kinder befinden sich auf der Flucht. Sie sind auf der Flucht vor einer existenziellen Bedrohung, die sie dazu bringt, ihre Heimat: die Bindungen und Bezüge, in denen sie bisher sicher waren, zu verlassen und ins Ungewisse aufzubrechen. In Menschen, die Flucht, Vertreibung und existenzielle Bedrohung erlebt haben, wirken diese Erfahrungen noch lange nach. Zugleich müssen sie, nachdem sie in einem „sicheren Land“ angekommen sind, in ihrem Alltag viel Neues bewältigen, neue Kontakte knüpfen.

In dieser Situation begegnen uns diese Menschen im Lebensbereich Kita. Wie können wir in unseren Einrichtungen Eltern und Kindern, die Fluchterfahrungen gemacht haben, gerecht werden? Was brauchen Sie, um hier Ruhe und Sicherheit zu finden, neu an Ihrer Umwelt teilzunehmen, Neues zu erlernen und sich mit ihrer Person und allem, was sie erlernt haben, neu einzubringen?

Diese und ähnliche Fragen, die sich aus dem beruflichen Kontext ergeben, wollen wir in dem zweitägigen Workshop, in Biografiearbeit, Fallgruppenarbeit und mit Hilfe von theoretischen, fachlichen Erkenntnissen aus der Arbeit mit geflüchteten Menschen gemeinsam reflektieren. Dieser Workshop soll Sie dabei unterstützen, die gute Qualität der Arbeit im Blick auf die Entwicklungschancen aller Kinder, sowohl der in diesem Land geborenen als auch der neu Hinzukommenden, zu erhalten und weiter auszubauen.

05.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr in Wiesbaden



Follow-up – Kinder und Eltern mit Fluchterfahrung in Kindertagesstätten

Im Follow up – Seminar zum Thema Eltern und Kinder mit Fluchterfahrung wollen wir uns mit den Erfahrungen beschäftigen, die sich aus dem ersten Seminar ergeben haben. Wir wollen die Situationen, die sich dadurch im Team und in der Einrichtung auf spezielle Aspekte hin ergeben, beleuchten.

Themen könnten spezifische Anforderungen sein, wie zum Beispiel sprachliche Barrieren, Erlebnisse der Kinder, die erst im Gefühl von Sicherheit sichtbar werden können.

Ein weiteres Thema kann Integration und Abschied der Kinder, der Eltern und die sich daraus ergebenden Anforderungen an das Team bilden.

Vorurteile der Teammitglieder und der Eltern, die durch selektive Wahrnehmung gestärkt werden, können das Spektrum ergänzen. Inhaltlich wird das Seminar durch Impulsreferate zu den jeweiligen Themengruppen, aber auch durch Beiträge der Teilnehmenden gestaltet.



Zielgruppe: Leitungen und pädagogische Fachkräfte
Voraussetzung für Follow-up: Besuch des Grundseminars

Leitung: Sebastian Follert

Referent: Oliver Bienia

Tagungsort: Wiesbaden

Kosten Grundseminar: 110 Euro

Kosten Follow-up: 55 Euro

Information:

Name: Ivana Zimmermann

Telefon: 06151 6690-222

E-Mail: ivana.zimmermann.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss Grundseminar: 23.01.2018

Anmeldeschluss Follow-up: 25.07.2018



10.04.2018, 09:00 Uhr – 13.04.2018, 13:30 Uhr

Die Kindertagesstätte als Teil meiner Gemeindegarbeit (FEA-Kurs)

Die Institution „Kindergarten“ verstehen, die eigene Rolle als Pfarrerin oder Pfarrer wahrnehmen und die Formen der Zusammenarbeit von Kindertagesstätten mit anderen Bereichen der Kirchengemeinde klären – das sind Ziele dieses Kurses. Orientiert an der aktuellen Praxis der Teilnehmenden werden die folgenden Themen behandelt:

- Profil der evangelischen Kindertagesstätten als Aufgabe von Kirchenvorstand und Kita-Team.
- Klärung der Rolle von Pfarrerin und Pfarrer als Dienstvorgesetzten und religionspädagogisches und theologisches Gegenüber zum Personal der Kindertagesstätte.
- Möglichkeiten religionspädagogischen Arbeitens in der Kindertagesstätte, Konzeptionsentwicklung (Qualitätssicherung, Trägerqualität, Gemeindekonzept, u.a.) Verwaltungs- und Rechtsfragen (inkl. Unterschiede in den Bundesländern Hessen und Rheinland-Pfalz).



Zielgruppe: Pfarrer*innen in den ersten Amtsjahren, auch interessierte Pfarrer*innen ausserhalb der FEA können teilnehmen.

Leitung: Barbara Benoit

Referentinnen: Barbara Kaufeld und Sabine Herrenbrück

Tagungsort: Tagungshaus Martin-Niemöller, Am Eichswaldfeld 3, 61389 Schmitt-Arnoldshain

Kosten: 450 Euro inkl. Übernachtung im EZ und Vollpension

Information:

Name: Markos Koderisch

Telefon: 06151 6690-235

E-Mail: markos.koderisch.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen

Anmeldeschluss: 27.02.2018

17.09.2018, 09:00 Uhr – 19.09.2018, 14:30 Uhr



Kita-Andachten und Gottesdienste gemeinsam entwickeln

Dieser dreitägige Kurs richtet sich an alle, die mit und für eine evangelische Kindertagesstätte Andachten und Gottesdienste planen: Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen, Leitungen und Fachkräfte, die regelmäßig die Gottesdienste mitgestalten. Man kann sich gerne auch zu zweit oder zu dritt anmelden, als Theolog*innen und Pädagog*innen, die miteinander vorbereiten.

Wir werden zu folgenden Fragen arbeiten:

- An welchem Ort und zu welcher Zeit feiern wir Kita-Gottesdienste/Andachten?
- Mit vielen oder allein vorbereiten? – Der beste Weg zum gemeinsamen Gottesdienst
- Unterscheiden sich Kita Gottesdienste von „normalen“ Gottesdiensten? Wodurch?
- Welchen Schatz birgt die feiernde Kita-Gemeinde?
- Was ist zu beachten, damit Kinder und Familien anderer Glaubensrichtungen gut mitfeiern können?
- Welche Materialien bieten sich an?
- Wie können die Pädagoginnen und Pädagogen gut mit Theologinnen und Theologen kooperieren und umgekehrt?
- Wie kann man alle Kinder, die Interesse daran haben, in die Vorbereitung einbeziehen?
- Was ist für welches Alter passend?

Dabei werden wir auch eigene Gottesdienst- und Andachtsentwürfe entwickeln. Eine Theologin und eine Pädagogin leiten gemeinsam den Kurs. Wir lernen miteinander von den Erfahrungen aller für die Praxis.

Zielgruppe: Pfarrer*Innen, Leiter*innen, Gemeindepädagog*innen, religionspädagogisch interessierte Fachkräfte

Leitung: Barbara Benoit

Referentin: Claudia Horn

Tagungsort: Tagungshaus Martin-Niemöller, Am Eichswaldfeld 3, 61389 Schmitt-Arnoldshain

Kosten: 350 € inkl. Übernachtung im EZ und Vollpension

Information:

Name: Markos Koderisch

Telefon: 06151 6690-235

E-Mail: markos.koderisch.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen

Anmeldeschluss: 06.08.2018



03.05.2018, 09:00 – 17:00 Uhr in Nassau

Basisschulung Religionspädagogik – Modul I In einer evangelischen Kindertagesstätte arbeiten

Die religionspädagogische Basisschulung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in einer evangelischen Kindertagesstätte arbeiten und grundlegende Fragen haben zu den Besonderheiten der Arbeit in evangelischen Kindertagesstätten.

Die Basisschulung Religionspädagogik umfasst 3 Themenblöcke, die jeweils an drei verschiedenen Tagen separat angeboten werden. Es ist möglich sich für jedes Modul einzeln anmelden, oder auch alle drei zu besuchen. Es sind in 2019 weitere Durchgänge geplant.

Modul I: In einer evangelischen Kita arbeiten

Modul II: Mit Kindern im Alltag beten, erzählen, über Gott sprechen

Modul III: Eltern und religiöse Bildung

Das Modul I geht der Frage nach, was es für die einzelne Fachkraft bedeutet in einer evangelischen Einrichtung zu arbeiten. Was ist Ihnen am evangelischen Glauben wichtig? Welche Positionen vertritt die EKHN in der Kita-Arbeit? Wie wirkt sich die christliche Botschaft auf die Arbeit aus? Wo ist sie im Alltag für Kinder und Eltern zu erleben?

Das Modul richtet sich sowohl an Fachkräfte, die selbst der Evangelischen Kirche oder einer ACK-Kirche angehören, als auch an interkulturelle Fachkräfte anderer Hintergründe und möchte die Möglichkeit bieten, die eigene Haltung weiterzuentwickeln.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte

Leitung: Barbara Benoit

Kosten: 80 Euro

Ort: Stiftung Scheuern, Am Burgberg 16, 56377 Nassau

Referent: Paul Driesch

Information:

Name: Markos Koderisch

Telefon: 06151 6690-235

E-Mail: markos.koderisch.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss: 20.03.2018

16.08.2018, 09:00 – 17:00 Uhr in Darmstadt



Basisschulung Religionspädagogik – Modul II Mit Kindern im Alltag beten, erzählen, über Gott sprechen

Die religionspädagogische Basisschulung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in einer evangelischen Kindertagesstätte arbeiten und grundlegende Fragen haben zu den Besonderheiten der Arbeit in evangelischen Kindertagesstätten.

Die Basisschulung Religionspädagogik umfasst 3 Themenblöcke, die jeweils an drei verschiedenen Tagen separat angeboten werden. Es ist möglich sich für jedes Modul einzeln anmelden, oder auch alle drei zu besuchen. Es sind in 2019 weitere Durchgänge geplant.

Modul I: In einer evangelischen Kita arbeiten

Modul II: Mit Kindern im Alltag beten, erzählen, über Gott sprechen

Modul III: Eltern und religiöse Bildung

Im Modul II geht es um die religiöse Bildung der Kinder im Alltag. Jede Fachkraft in der evangelischen Kita ist mitverantwortlich für die Begleitung der Kinder. Sie gestalten sinnstiftende Rituale. Sie erzählen biblische Geschichten oder lesen ausgewählte Geschichten vor. Sie haben die Familienreligionen der Kinder im Blick und achten darauf, dass sich jedes Kind mit seinen Gedanken und seiner Tradition einbringen kann. Sie stehen Rede und Antwort, wenn die Kinder unvermittelt große Fragen stellen. Dieser Tag soll für diejenigen, die sich selbst als ungeübt in diesem Bereich ansehen, die Möglichkeit eines ersten Ausprobierens geben.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte

Leitung: Barbara Benoit

Kosten: 80 Euro

Ort: Zentrum Bildung der EKHN, Fachbereich Kindertagesstätten, Erbacher Straße 17, 64287 Darmstadt

Referent: Paul Driesch

Information:

Name: Markos Koderisch

Telefon: 06151 6690-235

E-Mail: markos.koderisch.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss: 05.07.2018



17.10.2018, 09:00 – 17:00 Uhr in Biebertal

Basisschulung Religionspädagogik – Modul III Eltern und religiöse Bildung

Die religionspädagogische Basisschulung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in einer evangelischen Kindertagesstätte arbeiten und grundlegende Fragen haben zu den Besonderheiten der Arbeit in evangelischen Kindertagesstätten. Die Basisschulung Religionspädagogik umfasst 3 Themenblöcke, die jeweils an drei verschiedenen Tagen separat angeboten werden. Es ist möglich sich für jedes Modul einzeln anmelden, oder auch alle drei zu besuchen. Es sind in 2019 weitere Durchgänge geplant.

Modul I: In einer evangelischen Kita arbeiten

Modul II: Mit Kindern im Alltag beten, erzählen, über Gott sprechen

Modul III: Eltern und religiöse Bildung

Im Modul III geht es um die Arbeit mit den Eltern. Wer Kinder in ihrer religiösen Entwicklung begleitet, kann dies nur in Zusammenarbeit mit den Eltern tun. Die Eltern haben das Recht, die Grundausrichtung der religiösen Erziehung ihrer Kinder zu bestimmen. Durch den Betreuungsvertrag haben sie eine Einrichtung mit evangelischer Grundausrichtung gewählt.

Wie kann das, was Kinder in der Einrichtung an religiöser Bildung erleben, den Eltern gut kommuniziert werden? Wie kann man auf Elternwünsche im Bereich der religiösen Bildung reagieren? Wie geht man mit Eltern um, die Rat in der religiösen Bildung suchen? Was tun, wenn die Vorstellungen von religiöser Bildung sehr unterschiedlich sind? Wir arbeiten mit praktischen Übungen und theoretischem Input.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte

Leitung: Barbara Benoit

Referent: Paul Driesch

Kosten: 80 Euro

Ort: Ev. Kirchengemeinde Rodheim-Vetzberg, Pfarrgasse 17,
35444 Biebertal

Information:

Name: Markos Koderisch

Telefon: 06151 6690-235

E-Mail: markos.koderisch.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss: 05.09.2018

2-jährige berufsbegleitende Weiterbildung zur Fachzieherin religiöse Bildung

Eine neue Weiterbildungsgruppe zur Fachkraft für religiöse Bildung und Werteerziehung startet am 20. Februar 2019. Die Weiterbildung unterstützt pädagogische Fachkräfte, Kinder gut in ihrer religiösen Entwicklung zu begleiten, religionspädagogische Impulse zu geben und diese zu reflektieren.

Information über Inhalte und die Termine über:

Barbara Benoit
Telefon: 06151 6690-215
E-Mail: barbara.benoit.zb@ekhn-net.de

Anmeldung:

Maria Tzovairi
Arbeitszentrum Fort- und Weiterbildung
Stiftsstraße 41, 64287 Darmstadt
Telefon: 06151 4095-302, Fax: 06151 4095-303
E-Mail: afw@elisabethenstift.de
www.elisabethenstift.de

Abschlusskolloquium

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum Abschlusskolloquium am **14.06.2018**:

Unter dem Motto „... und redet von der Hoffnung, die in euch ist“ (1 Petrus 3,15) stellen die Absolventinnen der berufsbegleitenden Weiterbildung zur Fachkraft für religiöse Bildung und Werteerziehung Perspektiven und Erkenntnisse, die sie in der Weiterbildung gewonnen haben, vor. Das Kolloquium wird in der Pädagogischen Akademie Elisabethenstift stattfinden.

Anmeldung:

Maria Tzovairi
Arbeitszentrum Fort- und Weiterbildung
Stiftsstraße 41, 64287 Darmstadt
Telefon: 06151 4095-302, Fax: 06151 4095-303
E-Mail: afw@elisabethenstift.de
www.elisabethenstift.de



09.08.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

Fachtag zur Weltkindertagsmappe der BETA: Das Recht des Kindes auf Religion. Kinderrechtskonvention

Die BETA-Weltkindertagsmappe stellt die UN-Kinderrechtskonvention in den Mittelpunkt und präsentiert jedes Jahr zu einem anderen Recht für Kinder eine Fülle von Materialien und Ideen, mit denen Kindertagesstätten die Kinderrechte bekannter machen und Kinder in der Wahrnehmung dieser Rechte stärken können.

Am Fachtag am 9. August 2017 wollen wir uns mit den Ideen aus dieser Mappe einen Artikel aus der UN-Kinderrechtskonvention vertieft erarbeiten und Vorschläge aus der Mappe auch praktisch ausprobieren. Wir werden miteinander singen, spielen, feiern, diskutieren und reflektieren.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehen gestärkt in die Planung des Weltkindertags am 20. September 2018 oder nehmen die Ideen mit in die Planung einer Kinderrechte-Aktion an einem anderen Tag und in den Alltag mit den Kindern.



Zielgruppe: päd. Fachkräfte, Leitungen

Leitung: Angelika Ertl (afw)

Referentinnen: Barbara Benoit, Martina Geschwind

Tagungsort: Pädagogische Akademie Elisabethenstift, Stiftstraße 41,
64287 Darmstadt

Kosten: 60 Euro

Information und Anmeldung:

Name: Maria Tzovairi (afw)

Telefon: 06151 4095-302

E-Mail: tzovairi@afw.elisabethenstift.de

Anmeldeschluss: 28.06.2018

28. – 29.08.2018, 09:00 – 17:00 Uhr



Meine Religion im Schuhkarton! Mit Kindern ihren familiären, alltäglichen Umgang mit Religion(en) erkunden und kennenlernen

Wenn Kinder morgens in die Kindertagesstätte kommen, bringen sie ihre verschiedenen familiären Lebenserfahrungen mit. Ihr Erleben bauen Kinder in ihr Gottes- und Weltverständnis ein. In ihren Fragen, Aussagen und Spielen zeigt sich, was sie im pädagogischen Alltag der Kindertagesstätte vertraut und befremdlich empfinden, wie sie auf die religiösen Erfahrungen und Sichtweisen der anderen Kinder und der Fachkräfte reagieren, wie sie über die Religion der Eltern und Großeltern denken.

- Wie sieht die Religion aus, die Kindern zuhause leben und erleben?
- Was denken Kinder über „ihre Religion“ in der Auseinandersetzung mit den „Religionen“ anderer Kinder und der Kindertagesstätte?
- Gibt es Kinder, die „keine Religion“ haben? Was denken Sie zu den Ritualen?
- Welche „Ko-konstruktionen über Gott und die Welt“ ergeben sich mit anderen Kindern und uns pädagogischen Fachkräften?

Wir machen uns – kreativ – auf Spurensuche.

Wir fangen bei uns an: Wir erschaffen unsere religiösen Welten im Schuhkarton und lernen uns so in der Auseinandersetzung mit unseren je eigenen biografisch geprägten „Religionen“ kennen. Wir ziehen daraus Impulse für die Arbeit mit Kindern und Eltern. Wir arbeiten damit – gemeinsam – an einem zukunftsfähigen biografiebezogenen Konzept religiöser Bildung und respektieren die Verschiedenheit von Lebenswelten, religiösen Zugehörigkeiten und Vielfalt an religiösen Weltdeutungen.

Zielgruppe: päd. Fachkräfte, Leitungen

Leitung: Angelika Ertl (afw)

Referentinnen: Barbara Benoit, Angelika Ertl

Tagungsort: Pädagogische Akademie Elisabethenstift, Stiftstraße 41, 64287 Darmstadt

Kosten: 120 Euro

Information und Anmeldung:

Name: Maria Tzovairi (afw)

Telefon: 06151 4095-302

E-Mail: tzovairi@afw.elisabethenstift.de

Anmeldeschluss: 17.07.2018



**Kurs 1: 13.–14.02.2018, 09:00 – 16:30 Uhr in Dotzheim
oder**

Kurs 2: 15.–16.08.2018, 09:00 – 16:30 Uhr in Gießen

Täter, Opfer und der Rest

Bei Zwischenfällen wie z. B. Übergriffen unter oder gegen Kinder in Einrichtungen gibt es meist mindestens zwei Betroffene, aber viele weitere Beteiligte, freiwillig oder unfreiwillig. In diesem Seminar wollen wir uns ansehen, was übergriffiges Verhalten für die Betroffenen bedeuten kann, welche Maßnahmen zur Vorbeugung überlegt werden können und was unternommen werden kann, damit ein Schaden begrenzt werden kann.

Eigene (gute und schlechte) Erfahrungen zum Thema aus Ihren Einrichtungen können Sie gern einbringen ...

Zielgruppe: Leitungen und pädagogische Fachkräfte

Leitung: Andrea Maier

Referent: Oliver Bienia

Tagungsort Kurs 1:

Ev. Gemeindehaus Dotzheim, Schlehdornstraße 14,
65199 Wiesbaden-Dotzheim

Tagungsort Kurs 2:

Ev. Thomasgemeinde Gießen, Röderring 30a, 35396 Gießen

Kosten: 140,00 Euro

Information:

Name: Nina Krichbaum

Telefon: 06151 6690-227

E-Mail: nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: <http://kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/>

Anmeldeschluss Kurs 1: 02.01.2018

Anmeldeschluss Kurs 2: 04.07.2018

22.02.2018, 10:00 – 16:00 Uhr in Weilmünster



Beschwerdemanagement für Leitungen

Der Eingang von Beschwerden kommt über sehr unterschiedliche Wege und auch zu einem breiten Spektrum an Themen. Mit der Beschwerde äußern Kinder, Eltern oder Kooperationspartner* innen ihre Unzufriedenheit, die aus der Differenz zwischen der erwarteten und der von der Kindertagesstätte erbrachten Leistungen resultiert. Aufgabe des Umgangs mit Beschwerden ist es, die Belange ernst zu nehmen, den Beschwerden nachzugehen und diese möglichst abzustellen.

Ziele des Beschwerdemanagements sind:

- Gesichertes, verlässliches und einheitliches Bearbeitungsverfahren
- Dokumentation der Beschwerdebearbeitung
- Versachlichung von Beschwerdebearbeitung
- Entwicklung von Verbesserungsmöglichkeiten
- Klärung von Verantwortlichkeiten
- Klärung von Zuständigkeiten

Sind Zuständigkeiten und Ansprechpersonen bekannt, können sich Kinder, Eltern und Fachkräfte auch in einem (Verdachts-) Fall von Misshandlung oder Gewalt gegen Kinder innerhalb und außerhalb der Einrichtung an diese wenden.

Zielgruppe: Leitungen und stellvertretende Leitungen

Leitung: Andrea Maier

Tagungsort: Ev. Kirchengemeinde Weilmünster, Weilst. 74,
35789 Weilmünster

Kosten: 35,00 Euro

Information:

Name: Nina Krichbaum

Telefon: 06151 6690-227

E-Mail: nina.krichbaum.biehl.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: <http://kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/>

Anmeldeschluss: 11.01.2018



18. – 19.04.2018, 09:00 – 16:30 Uhr in Wiesbaden

„Doktorspiele“

Erwachsene sind immer mal wieder irritiert, wenn Kinder ihren Körper und auch den des „Anderen“ entdecken. Der Andere kann ein Kind oder ein Erwachsener des gleichen oder eben des anderen Geschlechts sein. Die Gleichheit und die Unterschiede sind herauszufinden und Teil der kindlichen Entwicklung generell, aber auch der kindlichen Sexualität. Die Entdeckungen und das Ausprobieren werden gern als „Doktorspiel“ bezeichnet. Das Interesse, das Kinder dabei entwickeln, ist unterschiedlich groß und manchmal überschießend. Teammitglieder aus Einrichtungen und auch Eltern sind dann gefordert mit der Situation umzugehen. Dabei kommt es oft zu unterschiedlichen Einschätzungen der Aktivitäten der Kinder von gut und richtig und zu viel und schädlich. Als günstig für solche Situationen hat sich ein ausgewogenes sexualpädagogisches Konzept erwiesen, das frühzeitig vom Team erarbeitet und mit den Eltern umgesetzt wird.

Kindliche Entwicklung und kindliche Sexualität werden auf mehreren Ebenen betrachtet, um das einrichtungsspezifische Konzept daraufhin evtl. ergänzen zu können. Ebenen, auf denen das Thema betrachtet werden kann, können die kindliche Entwicklung, die Einrichtung, das Team und die Eltern sein.

Inhalte: Der eigene Umgang und Haltung zu Themen der Sexualität, das sexualpädagogische Konzept (Körper, Gefühl und Funktion) im Team und der Einrichtung, die Eltern und die Kommunikation zu Themen der Sexualpädagogik, zur sexuellen Entwicklung und zu dem Thema Abweichungen von der Normvorstellung, wenn z. B. das „Doktorspiel“ über die „Grenzen“ geht.

Zielgruppe: Leitungen und pädagogische Fachkräfte

Leitung: Andrea Maier

Referent: Oliver Bienia

Tagungsort: Ev. Gesamtgemeinde Wiesbaden, Schwalbacher Str. 6, 65185 Wiesbaden

Kosten: 140 Euro

Information:

Name: Nina Krichbaum

Telefon: 06151 6690-227

E-Mail: nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss: 07.03.2018

14. – 15.11.2018, 09:00 – 16:30 Uhr in Darmstadt



Grenzüberschreitungen. Grenzüberschreitendes Verhalten im pädagogischen Alltag

Jeder Mensch hat seine Grenzen unterschiedlich gesetzt und empfindet eine Handlung oder Aussage als angemessen oder als grenzverletzend. Oftmals wird die persönliche Grenze des Gegenübers überschritten, ohne dass sich die handelnde Person darüber bewusst ist. Grenzüberschreitungen, ob bewusst oder unbewusst, stellen im pädagogischen Alltag eine Herausforderung an alle Beteiligten dar.

Der Umgang mit Grenzen und das beabsichtigte oder unbeabsichtigte Überschreiten führen in der Regel zu Veränderungen im Beziehungssystem. Dies ist für Fachkräfte in Kindertagesstätten besonders bedeutsam mit Blick auf Bindung, Beziehungsgestaltung, Bildungsprozesse und dem Schutzauftrag gegenüber Kindern. Der reflektierte Umgang mit eigenen Grenzen als auch mit Grenzen des anderen ist ein wichtiger Baustein um Teilhabe zu ermöglichen, als auch präventiv handeln zu können und Übergriffe einschätzen zu können.

Das Seminar gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Dimensionen und diskutiert Konsequenzen aus dem Handeln einerseits und aus dem Erleben andererseits. Ein weiterer Fokus bei Grenzüberschreitungen stellen Täterstrategien bei sexuellen Übergriffen, als auch Möglichkeiten der Implementierung eines Verhaltenskodex dar.

Zielgruppe: Leitungen und pädagogische Fachkräfte

Leitung: Andrea Maier

Referent: Oliver Bienia

Tagungsort: Zentrum Bildung der EKHN, Erbacher Str. 17,
64287 Darmstadt

Kosten: 140 Euro

Information:

Name: Nina Krichbaum

Telefon: 06151 6690-227

E-Mail: nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss: 02.10.2018



**Kurs 1: 16.05.2018, 10:00 – 16:00 Uhr in Gießen
oder**

Kurs 2: 22.11.2018, 10:00 – 16:00 Uhr in Darmstadt

Leitungsschulung Kinderschutz / Nachschulung neue Leitungen

Die Schulung richtet sich in erster Linie an Führungskräfte, die neu in der Leitung sind, jedoch auch an Fachkräfte und stellvertretende Leitungen, die ihr Wissen auffrischen möchten.

Inhalt:

- Überblick über die aktuellen gesetzlichen Grundlagen zum Kinderschutz
- Kennenlernen bzw. in Erinnerung rufen der Arbeitsmaterialien zum Kinderschutz und deren Einsatzmöglichkeiten
- Das einrichtungsbezogene Kinderschutzkonzept.
- Ablauf bei einem (Verdachts-) Fall von Kindeswohlgefährdung außerhalb und innerhalb der Einrichtung
- Fallarbeit
- Austausch und Reflexion

Die Führungskräfte werden in die Lage versetzt, anhand der Schulungsmaterialien ihre eigenen Teams zu schulen.

Zielgruppe: Leitungen und stellvertretende Leitungen

Leitung: Andrea Maier

Tagungsort Kurs 1:

Thomasgemeinde Gießen, Röderring 30 A, 35396 Gießen

Tagungsort Kurs 2:

Zentrum Bildung, Erbacher Str. 17, 64287 Darmstadt

Kosten: 35 Euro

Information:

Name: Nina Krichbaum

Telefon: 06151 6690-227

E-Mail: nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss Kurs 1: 04.04.2018

Anmeldeschluss Kurs 2: 11.10.2018

**Kurs 1: 21.04.2018, 10:00 – 14:00 Uhr in Darmstadt
oder**

Kurs 2: 27.10.2018, 10:00 – 14:00 Uhr in Gießen

Trägerschulung Kinderschutz

Die halbtägige Schulung richtet sich an Träger, Pfarrerinnen, Pfarrer und KV-Mitglieder, die für die Kindertagesstätte zuständig sind. Sie wird wahlweise in Darmstadt oder Gießen angeboten

Inhalt:

- Überblick über die aktuellen gesetzlichen Grundlagen zum Kinderschutz
- Meldepflicht des Trägers
- Kennenlernen bzw. in Erinnerung rufen der Arbeitsmaterialien zum Kinderschutz und deren Einsatzmöglichkeiten
- Das einrichtungsbezogene Kinderschutzkonzept
- Ablauf bei einem (Verdachts-) Fall von Kindeswohlgefährdung
- Austausch und Reflexion

Gerne können Sie Ihr einrichtungsbezogenes Kinderschutzkonzept mitbringen.

Zielgruppe: Pfarrer*innen und Trägervertretungen von Ev. Kindertagesstätten

Leitung: Andrea Maier

Tagungsort Kurs 1:

Zentrum Bildung der EKHN, Erbacher Str. 17, 64287 Darmstadt

Tagungsort Kurs 2:

Thomasgemeinde Gießen, Röderring 30 A, 35396 Gießen

Kosten: 30 Euro

Information:

Name: Nina Krichbaum

Telefon: 06151 6690-227

E-Mail: nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss Kurs 1: 09.03.2018

Anmeldeschluss Kurs 2: 14.09.2018



21. – 22.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

Effektiver und effizienter Personaleinsatz in der Kindertagesstätte – systemisch betrachtet

Um den aktuellen Anforderungen einer Kindertagesstätte gerecht zu werden, braucht es einen beweglichen, bedarfsorientierten Personaleinsatz. Tageszeitliche und saisonalen Auslastungen sowie besondere Bedarfe der Kindertageseinrichtung müssen beim Einsatz des Personals berücksichtigt werden.

Für die Fachkräfte bedeutet das, sich von den gewohnten, festen Einsatzzeiten, Dienstplänen und einigen Handlungs- und Haltungsmustern zu verabschieden. Die Führungskräfte in Kindertagesstätten setzen sich mit der Notwendigkeit einer klareren Personalführung und -entwicklung, im Sinne der vorrangigen Betriebssicherung, auseinander.

Inhalte werden sein:

- den praxisrelevanten Personaleinsatz mit Unterstützung einer Aufgabenkritik zu reflektieren
- Zusammenhänge zwischen pädagogischen Werten und Personaleinsatz zu erkennen
- Möglichkeiten der Flexibilisierung des Personaleinsatzes erfahren und mit Hilfe von Analyseinstrumenten einrichtungsbezogen zu reflektieren
- das Instrument der Nutzerfrequenzanalyse in die Personaleinsatzplanung einzubeziehen
- die Tagesstruktur im Sinne nutzbringender Gruppen/Angebotsbildung sowie der zeitlichen Verwendung von Personalressourcen zu reflektieren
- die Dienstplangestaltung zu flexibilisieren und somit zu optimieren
- Methoden für den Transfer in die Praxis erfahren
- Auswirkungen der Personalführung und des Personaleinsatzes auf die pädagogische Qualität erkennen

Zielgruppe: Kita-Leitungen

Leitung: Jürgen Markmann

Referentin: Lorella Liebenau-Strube

Tagungsort: Zentrum Bildung der EKHN

Kosten: 145 Euro

Information:

Name: Gisela Biehl

Telefon: 06151 6690-230

E-Mail: gisela.biehl.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss: 09.01.2018

Kurs 1: 16.05.2018, 09:00 – 16:00 Uhr

oder:

Kurs 2: 11.09.2018, 09:00 – 16:00 Uhr

Jahresarbeitszeitmodelle in Kindertagesstätten

Entstehen in Ihrer Einrichtung häufig Mehrarbeitsstunden für Vertretung? Fallen die Vorbereitungszeiten der Fachkräfte oft aus? Wünschen Sie sich hier mehr Transparenz und Planungssicherheit? Das Jahresarbeitszeitmodell ermöglicht auf Grundlage eines ressourcenorientierten Ansatzes individuelle Arbeitszeitgestaltung und flexiblen Personaleinsatz in der Kindertagesstätte. Bei dieser Veranstaltung erhalten Sie eine Einführung in die Gestaltung von Jahresarbeitszeit.

Themen dieser Schulung sind:

- die Voraussetzungen für das Jahresarbeitszeitmodell,
- die Einführung und Umsetzung des Modells,
- die Arbeitszeitgestaltung,
- die Buchung der Arbeitskonten

Das Ziel dieser Schulung ist es, eine Möglichkeit gelingender Arbeitszeitgestaltung für Ihre Einrichtung kennenzulernen, sowie eine Einführung in die Software und die weiteren Arbeitsmaterialien zu erhalten. Die Referentinnen haben das Jahresarbeitszeitmodell vor über zehn Jahren für und mit ihrer Kommune entwickelt und verfügen über einen fundierten Praxisbezug und einen umfassenden Erfahrungsschatz. Grundlage für die Umsetzung dieses Modells ist eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen Personaleinsatz und Dienstplanung mit dem Ziel der Veränderung.

Zielgruppe: Leitungen und stellvertretende Leitungen, Trägervertreter*innen

Leitung: Martina Lautner

Referentinnen: Gabriele Steltner-Merz, Christiane Mehringer / Maintal

Tagungsort: Zentrum Bildung Darmstadt

Kosten: 75 Euro

Information:

Name: Gisela Biehl

Telefon: 06151 6690 230

E-Mail: gisela.biehl.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss Kurs 1: 04.04.2018

Anmeldeschluss Kurs 2: 31.07.2018



16.09. – 22.09.2018

Leib und Seele – Sport und Meditation am Lago Maggiore

Ein einmaliges Anti-Stress-Programm für Leib und Seele wird am Ufer des bezaubernden Lago Maggiore (Italien) angeboten. Eine Woche aktiv ausspannen bedeutet seinen Körper zu fordern, aber auch mittels Meditation in ihn hineinzuhören. Bitte entsprechende Sportkleidung mitbringen.

Natürlich gehören auch die Besichtigung des Mailänder Doms ebenso wie eine Kreuzwegmeditation am Sacro Monte dazu. Ferner sind eine Schifffahrt zu den Baromäischen Inseln und nach Stresa sowie eine Floßfahrt auf dem Lago Maggiore geplant.

Die Unterbringung erfolgt in einfachen Zweibettzimmern in Bungalows des Jugendbildungszentrums des Bistums Mainz. Das Jugendbildungszentrum liegt am Südostufer des Lago Maggiore, ca. 3 km von Brebbia entfernt. Die nächstgrößere Stadt ist Varese.

Das Jugendwerk ist wie ein kleines Dorf gestaltet. Im Halbrund um das Haupthaus stehen sechs Bungalows, ein Freizeitpavillon und die alte Villa mit Gottesdienst- und Meditationsraum. Im Haupthaus sind Küche, Speisesaal und Tagungsräume untergebracht, im Pavillon befinden sich der Werkbereich mit handwerklich-kreativen Betätigungsmöglichkeiten, die Brebbia-Bar und, ganz italienisch, ein Pizza-Ofen. Das Haus bietet Vollverpflegung, nach Absprache auch vegetarische Kost.

Für sportliche Aktivitäten gibt es einen Sportplatz, eine Spielwiese und natürlich vor allem den See direkt vor der Haustür, den man mit hauseigenen Ruderbooten, einem Floß oder auf Wasserskiern erkunden kann.

Weitere Infos:

www.bistummainz.de/einrichtungen/jugendhaeuser/brebbia
(mit Bildergalerie)



Zielgruppe: Kita-Leitungen und Erzieher*innen

Leitung: Jürgen Markmann, NN

Tagungsort: Brebbia, Lago Maggiore

Kosten: Die Kosten betragen für eine Woche inklusive aller Busfahrten und Ausflüge ca. 410 Euro im Doppelzimmer

Information:

Name: Gisela Biehl

Telefon: 06151 6690-230

E-Mail: gisela.biehl.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss: 15.03.2018

Die Studienfahrt ist von der EKHN als Fortbildung anerkannt.



24. – 26.09.2018 (3-tägig, jeweils 10:00 – 16:00 Uhr)

Der Alltag der Kindertagesstätte im Spannungsfeld zwischen Pädagogik und Recht

Eine erfolgreiche und gute Kindertagesstätte benötigt eine Pädagogik, die sich an den Herausforderungen des Alltags und der Entwicklung von Kindern in ihrer Gesamtheit orientiert. Eine Pädagogik, die sich unter anderem dadurch auszeichnet, dass dem Kind Selbstwirksamkeitserfahrungen ermöglicht werden und eine bildungsfördernde Lernumgebung geschaffen wird.

Dafür braucht es Konzepte, ausgebildete Fachkräfte und eine adäquate Ausstattung. Im Spannungsfeld zwischen Pädagogik und Recht stellt sich die Frage, inwiefern dies zunehmend durch Rechtsvorschriften, Auflagen der Unfallkasse, Fachkräftemangel und kommunale Sparauflagen erschwert wird.

Die Studienfahrt soll Antworten auf diese Frage geben und Leitungskräfte und Trägervertretende ermutigen, selbstbewusst, rechtssicher und kreativ im Sinne einer ganzheitlichen Pädagogik verantwortlich als Leitung oder Träger zu agieren.

Die Themen der Studienfahrt richten sich nach den Bedarfen der Teilnehmenden und reichen von **A** wie Aufsichtspflicht über **D** wie Datenschutz, **E** wie Zusammenarbeit mit Eltern und Umgang mit Konflikten, **K** wie Konzept, **P** wie Personalmanagement und **Z** wie Zeckenentfernung.

Wir arbeiten mit unterschiedlichen Zugängen und Methoden zu den verschiedenen Themen und werden die Gelegenheit zur Hospitation in einer Kindertagesstätte haben.

Zielgruppe: Leitungen und Trägervertretende

Ort: Tagungshaus Martin-Niemöller, Am Eichswaldfeld 3, 61389 Schmitt-Arnoldshain

Kosten: 340 Euro, inkl. 2 Übernachtungen im EZ und Vollverpflegung – Kosten sind förderungsfähig im Sinne der BEP Pauschalen

Leitung und Referent*innen: Ute Weiß, Martina Lautner, Christoph Sassenberg, Zentrum Bildung EKHN

Information:

Name: Gisela Biehl

Telefon: 06151 6690 230

E-Mail: gisela.biehl.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss: 01.07.2018

16. – 19.04.2018, 09:30 – 16:30 Uhr



Einführungstage für neue Kita-Leitungen in der EKHN

Die Übernahme einer Leitungsfunktion in einer Kindertagesstätte der EKHN bringt vielfältige Herausforderungen mit sich. Die Kitaleitung trägt die Verantwortung für eine gelingende und erfolgreiche Umsetzung frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung in der Kindertagesstätte. Im Sinne der Leitlinien der EKHN hat sie die Gesamtentwicklung der Kindertagesstätte im Blick und setzt sich dafür ein, Strukturen und Abläufe so zu gestalten, dass frühkindliche Lernprozesse sowie evangelische Bildung und christliche Wertevermittlung in einem gut gelebten Alltag stattfinden können.

Damit dies gut gelingen kann und neue Leitungen umfassend über die wesentlichen Strukturen, Aufgaben, Kooperationspartner*innen und Unterstützungssysteme in der EKHN informiert sind, bietet der Fachbereich Kindertagesstätten eine viertägige Schulung für neue Leitungskräfte an.

Inhalte der Einführungstage sind:

- Kennenlernen der Strukturen der EKHN und des Fachbereichs Kindertagesstätten im Zentrum Bildung
- Funktion und Rolle von Leitungen im System der EKHN
- Konzeptionsentwicklung unter Berücksichtigung der Bildungspläne und der Qualitätsentwicklung
- kirchenrechtliche Grundlagen
- Personalführung und -management
- Verwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe: neue Leitungskräfte (max. seit 12 Monaten) in der EKHN

Ort: EKHN Kirchenverwaltung, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt

Kosten: 250 €

Leitung: Sabine Herrenbrück

Referent*innen: Fachberatungen und Referent*innen des Fachbereichs Kindertagesstätten, EKHN

Information:

Name: Gisela Biehl

Telefon: 06151 6690-230

E Mail: gisela.biehl.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss: 02.03.2018



13.03.2018, 9:00 – 13:00 Uhr

AG Männliche Fachkräfte in Kindertagesstätten in der EKHN



Zunehmend mehr männliche Erzieher arbeiten in einem von Frauen geprägten Arbeitsfeld und leisten einen wichtigen Beitrag zur Betreuung, Bildung und Erziehung. Erzieher sind dennoch oft allein in einem überwiegend weiblich geprägten Arbeitsfeld.

Die Treffen der Arbeitsgruppe bieten ein Forum für den Erfahrungsaustausch der männlichen Fachkräfte über rollenspezifische Themen unter anderem zu den folgenden Aspekten:

- der Rollenzuweisung und Übernahme von Aufgaben in einem Team mit Frauen und Männern,
- den Auswirkungen auf das Teamgeschehen,
- dem geschlechterspezifischen Erziehungsverhalten gegenüber Jungen und Mädchen,
- dem unterschwellig spürbaren „Generalverdacht“
- Zusammenarbeit mit Vätern
- Genderpädagogik
- Vorbildfunktion – wie sehe ich mich als Mann?

Die AG trifft sich viermal jährlich. Termine für drei weitere Treffen im Jahr 2018 werden am 13.03. gemeinsam abgesprochen.

Zielgruppe: Männliche Fachkräfte in evangelischen Kindertagesstätten

Leitung: Jürgen Markmann, Zentrum Bildung, Conny von Schumann, Diakonisches Werk Frankfurt

Tagungsort: Diakonisches Werk, Kurt-Schumacher-Str. 31, 60311 Frankfurt

Information:

Name: Gisela Biehl

Telefon: 06151 6690-230

E-Mail: gisela.biehl.zb@ekhn-net.de

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Arbeitskreise in den Regionen

In den Regionen der EKHN werden regelmäßig Arbeitsgruppen sowie Fach- und Studientage organisiert und begleitet.

Regelmäßige Arbeitskreise gibt es zu folgenden Themen:

- **Interkulturelle Arbeit**
- **U3**
- **Hauswirtschaftskräfte**

Bei Interesse an den Arbeitskreisen zur Interkulturellen Arbeit wenden Sie sich bitte an Sebastian Follert, Fachberater für Arbeit mit Flüchtlingen (06151 6690-236).

Bei den Arbeitskreisen zu U3 und Hauswirtschaftskräfte wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Fachberatung.



Bitte melden Sie sich online an!

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/



Angebote unseres Kooperationspartners Pädagogische Akademie Elisabethenstift

Profilierte Fortbildungsangebote für die evangelischen Kindertagesstätten innerhalb der EKHN In Kooperation mit dem Fachbereich Kindertagesstätten führt die Pädagogische Akademie Elisabethenstift (PAE) verschiedene Fortbildungsangebote für die pädagogischen Fachkräfte und Leitungskräfte in evangelischen Kitas durch.



Information und Anmeldung:

Pädagogische Akademie Elisabethenstift
Kurssekretariat Arbeitszentrum Fort- und Weiterbildung

Name: Maria Tzovairi

Telefon: 06151 4095302

E-Mail: afw@elisabethenstift.de

Ausführliche Kursinformationen finden Sie unter:
www.elisabethenstift.de



„Gut gelebter Alltag“ lautet das Motto der Kampagne zur Weiterentwicklung der evangelischen Kindertagesstätten. Die im Rahmen der Qualitätsentwicklung in den evangelischen Kindertagesstätten eingeschlagene Richtung, sich im Alltag auf das Wesentliche, nämlich die Kinder, und nicht auf Programme zu konzentrieren, soll sich in der pädagogischen Arbeit in den Einrichtungen konzeptionell widerspiegeln.

Im Hinblick auf eine professionelle Gestaltung gut gelebten Alltags wurden drei Kurse konzipiert.

12. – 13.06.2018; 22. – 23.10.2018 (18KS074)

Gut gelebter Alltag – Inklusive Pädagogik

Vielfalt und individuellen Unterschieden im Kita-Alltag begegnen.
Fortbildung in 2 Abschnitten

24. – 25.08.2017; 08. – 09.11.2017 (18KS099)

Gut gelebter Alltag – Zusammenarbeit mit Eltern

Im Kurs werden Perspektiven entwickelt, wie Erziehungspartnerschaft auch in herausfordernden Situationen gelingen kann.
Fortbildung in 2 Abschnitten

19. – 20.11.2018; 11. – 12.03.2019 (18KS212)

Gut gelebter Alltag – Partizipation

Kinder mitentscheiden lassen. Fortbildung in 2 Abschnitten



25.09.2018 – 19.05.2020 (18KW002)

2-jährige berufsbegleitende Weiterbildung: Leistungs- und Nachwuchskräfte aus den evangelischen Kindertageseinrichtungen in der EKHN

Die berufsbegleitende Qualifizierung für Leitungskräfte aus den Kindertageseinrichtungen in der EKHN wird in Kooperation mit der Pädagogischen Akademie Elisabethenstift in 2018 erneut angeboten.

Zielgruppe:

- Nachwuchskräfte, die sich auf eine Leitungsstelle vorbereiten
- Neue Leitungskräfte im 1. und 2. Dienstjahr in Kindertagesstätten
- Erfahrene Leitungskräfte der EKHN, deren Kindertagesstätten sich vergrößern, verändern und die ihre Kompetenzen erweitern und Wissen auffrischen möchten.

Umfang:

9 Module (26 Fortbildungstage) und 6 x 0,5 Tage Coaching zwischen den Modulen

Inhalte der Module:

- Führen - Leiten - Managen einer Kindertagesstätte
- Qualität in der EKHN - Umsetzung der Qualitätsentwicklung in der eigenen Einrichtung
- Personalmanagement
- Konzeption von evangelischen Kindertagesstätten
- Gesetze und Richtlinien
- Verwaltung einer evangelischen Kindertagesstätte

Lernbegleitung:

Zwischen den Modulen wird ein Coaching von jeweils einem halben Tag angeboten. Die Kursgruppe wird in drei regionale Gruppen aufgeteilt.

Kolloquium:

Eine Praxisaufgabe unterstützt Sie, die Inhalte der Weiterbildung zu nutzen und erworbene Kompetenzen in der eigenen Einrichtung anzuwenden. Am Ende der Qualifizierung findet ein eintägiges Kolloquium mit Zertifikatsverleihung statt.

Ausführliche Kursinformation:

Bitte fordern Sie die ausführliche Kursinformation beim afw an oder wenden sich an Ihre Fachberatung.

Anmeldeschluss: 14.08.2018

Praxisanleitung von Berufspraktikanten und -praktikantinnen. Anleiten und beraten in der Tageseinrichtung als Ausbildungsort.

Fortbildung in 3 Abschnitten

Einrichtungen, die sich entscheiden Praktikantinnen und Praktikanten zu beschäftigen, übernehmen damit auch Verantwortung. Häufig ist es für Kitas interessant, sich als Ausbildungsort zu profilieren und so junge Fachkräfte zu prägen und zu binden. In Praktika - insbesondere im Berufspraktikum - ist der gelungene Theorie-Praxis-Transfer von entscheidender Bedeutung für die zukünftige Handlungsfähigkeit der Praktikantinnen und Praktikanten. Die Qualität des Anleitungsprozesses ist dabei von entscheidender Bedeutung. Guter Berufsnachwuchs ist gefragt und benötigt gute Fachkräfte in der Praxisanleitung.

Ziele und Inhalte:

- Vorbereitung und Rollenklärung: Entscheiden, gegenseitige Erwartungen klären, kennen lernen der Ausbildungskonzeption der Fachschule, Zusammenarbeit mit der Fachschule sichern.
- Den Anleitungsprozess am Anfang gestalten: Orientierung bieten, Gesprächskultur entwickeln, Planung erarbeiten.
- Kompetenzen stärken, Ziele setzen, realistische Rückmeldungen geben, Beurteilungskriterien entwickeln.
- Im Anleitungsprozess Ziele und Ergebnisse überprüfen, kontinuierlich Praxisreflexion gewährleisten.
- Den Anleitungsprozess abschließen: Gestaltung des Abschieds, Abschlussbewertung, Abschlussgespräch.

Die Inhalte orientieren sich am Verlauf der verschiedenen Phasen des Ausbildungsprozesses. Neben den oben genannten Inhalten können auch arbeitsfeldbezogene gesetzliche, trägerspezifische und fachliche Inhalte thematisiert werden.

Die Fortbildung ist angelehnt an die Kindertagesstättenverordnung (KiTaVO) der EKHN vom 6.11.2014, die Trägerübergreifende Rahmenvereinbarung zur Praxisanleitung in Rheinland-Pfalz und die Verordnung über die Ausbildung und die Prüfungen an den Fachschulen für Sozialwesen in Hessen vom 23. Juli 2013.



Die PAE bietet 2018 vier Kurse zur Praxisanleitung an. Beachten Sie bei der Anmeldung bitte die jeweilige Kursnummer.

Verantwortlich: Meike Thoma

Ort: Pädagogische Akademie Elisabethenstift

Kosten: € 650/EKHN € 490, inklusive € 10 Reader/Materialkosten

Kursnummer: 18KS002, Referentin: Annette Kreher

Termine: 1. Abschnitt: 05. – 07.02.2018, 9 – 17 Uhr

2. Abschnitt: 07. – 09.05.2018, 9 – 17 Uhr

3. Abschnitt: 13. – 14.08.2018, 9 – 17 Uhr

Anmeldeschluss: 25.10.2017

Kursnummer: 18KS030, Referentin: Meike V. Thoma

Termine: 1. Abschnitt: 23.-25.04.2018, 9 – 17 Uhr

2. Abschnitt: 10. – 12.09.2018, 9 – 17 Uhr

3. Abschnitt: 19. – 20.11.2018, 9 – 17 Uhr

Anmeldeschluss: 12.03.2018

Kursnummer: 18KS087, Referentin: Ursel Heinze

Termine: 1. Abschnitt: 06. – 08.08.2018, 9 – 17 Uhr

2. Abschnitt: 07. – 09.11.2018, 9 – 17 Uhr

3. Abschnitt: 11. – 12.02.2019, 9 – 17 Uhr

Anmeldeschluss: 25.06.2018

Kursnummer: 18KS166, Referentin: Renate Helsper

Termine: 1. Abschnitt: 10. – 12.10.2018, 9 – 17 Uhr

2. Abschnitt: 17. – 19.12.2018, 9 – 17 Uhr

3. Abschnitt: 11. – 12.03.2019, 9 – 17 Uhr

Anmeldeschluss: 29.08.2018

16.04.2018, 09:00 – 17:00 Uhr (18KS018)

Anmeldeschluss: 05.03.2018

Leitungsaufgaben im Anleitungsprozess

07. – 08.05.2018, 09:00 – 17:00 Uhr (18KS041)

Anmeldeschluss: 26.03.2018

„Was geht uns der neue Lehrplan an?“

Kompetenzorientiert anleiten und bewerten

03.09.2018, 9 – 17 Uhr, 26.11.2018, 9 – 17 Uhr (18KS125)

Anmeldeschluss: 02.09.2018

Anleiten von Auszubildenden in Teilzeitausbildung

Fortbildung in 2 Abschnitten

5-tägige Grundqualifizierung für pädagogische Fachkräfte zum Qualifizierungspass „Die Kleinsten im Blick“

Kinder von null bis drei Jahren – ihre Bedürfnisse, ihre Kompetenzen, ihre Motivation. Die Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte aus evangelischen Kitas, die innerhalb der letzten fünf Jahre aus dem „Krippenprogramm EKHN“ finanziert wurde, findet die Fortsetzung auch im Jahr 2018.

Inhalte und Ziele:

- Einführung in das Konzept der „einfühlsamen Pflege“ nach Emmi Pikler
- Der Erwerb fundierter Fachkenntnisse zur Entwicklungspsychologie der Jahre 0 bis 3
- Die Bedeutung der Bindungstheorie für die Entwicklung von Eingewöhnungskonzepten
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern entwickeln und sichern
- Kinder als forschende und experimentierfreudige Lerner erkennen und unterstützen
- Bedeutung der Raumgestaltung für die Kleinkindpädagogik

Methoden:

- Fachliche Inputs
- Transfer in die eigene Praxis
- Praxiserprobung
- Erfahrungsaustausch

Hinweise zur Anmeldung:

Diese Qualifizierung findet auf Anfrage statt und kann bei Ihnen in der Region angeboten werden.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte und Leitungskräfte

Leitung: Magdalena Kladzinski

Anmeldung: Kurssekretariat Arbeitszentrum Fort- und Weiterbildung

Name: Maria Tzovairi

Telefon: 06151 4095302

E-Mail: afw@elisabethenstift.de



19.04.2018, 25.10.2018 (Kursnummern 18AK023, 18AK182)

Arbeitskreis „Religionspädagogik“

Aus der Praxis in die Praxis

28.05.2018 (Kursnummer 18K057)

Kett-Pädagogik:

Ganzheitlich sinnorientiert erziehen und bilden. Mit Kindern die Welt entdecken und deuten

06. – 07.06.2018 (Kursnummer 18KS067)

Eigene EGLI-Figuren herstellen und biblische Geschichten erzählen

09.08.2018 (Kursnummer 18KS092)

Fachtag zur Weltkindertagsmappe der BETA:

Das Recht des Kindes auf Religion. Kinderrechtskonvention

23.08.2018 (Kursnummer 18KS109)

Praxis religiöse Bildung und Werteerziehung:

KAMISHIBAI - Biblische Geschichten

28.-29.08.2018 (Kursnummer 18KS116)

Meine Religion im Schuhkarton:

Mit Kindern ihren familiären, alltäglichen Umgang mit Religion(en) erkunden und kennen lernen (Fortbildung an 2 Tagen)

08.10.2018 (Kursnummer 18KS164)

„Jona ist doch mehr als der Kerl im Wal, oder?“

Neue Ideen zum kreativen Umgang mit dem religiösen Bilderbuch

13.12.2018 (Kursnummer 18KS236)

Praxis religiöse Bildung und Werteerziehung:

Rituale im religionspädagogischen Kontext

29.09.2018 (Kursnummer 18KT001)

Fachtagung:

Globales Lernen für Evangelische Kindertagesstätten, Familienzentren und ihre Kirchengemeinden

Mit Kindern die eine Welt entdecken. Bewusst nachhaltig handeln für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung

Externe Angebote in Kooperation mit dem Fachbereich Kindertagesstätten



Themen:

Ernährung – Essen – Lebensmittelhygiene



Information und Anmeldung

Name: Kerstin Awan (Diplom Oecotrophologin FH)

Telefon: 02624 3059

Mobil: 0157 891 500 58

E-Mail: kerstin.awan@web.de

oder:

Online über die Website des Fachbereichs Kindertagesstätten www.kita.zentrumbildung-ekhn.de unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“.



26.02.2018, 09:00 – 15:00 Uhr

Grundseminar – Für alle „neuen“ Hauswirtschaftskräfte

Dieses Seminar richtet sich an alle Hauswirtschaftskräfte, die sich unsicher bezüglich der Mengenangaben für die Portionsgröße des Mittagessens, des Frühstücks und der Zwischenmahlzeit sind. Ebenso werden wir gemeinsam Preiskalkulationen für das Mittagessen und Frühstück erstellen.

Auch die Grundlagen einer gesunden Kinderernährung, anhand der Ernährungspyramide, die Qualitätsstandards der DGE sowie der EKHN und der Nährstoffbedarf von Kindergartenkindern sowie deren Umsetzung in den Mahlzeiten wird thematisiert werden.



Zielgruppe: Hauswirtschaftskräfte

Referentin: Kerstin Awan (Diplom Oecotrophologin FH)

Tagungsort: Kompetenz Autismus, Goethestraße 4, 56179 Vallendar

Kosten: 55 Euro

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss: 15.01.2018

Nach Bedarf in Kindertagesstätten Lebensmittelhygieneschulung nach EU Verordnung (EG) Nr. 852/2004, § 4 der LMHV sowie Belehrung gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz

Beschäftigte, die mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen in Berührung kommen (Küchen-, Reinigungs- und Servicepersonal), sind in regelmäßigen Abständen in Lebensmittelhygiene und Infektionsschutz zu schulen.

Sowohl die Lebensmittelhygiene-Schulung wie auch die Belehrung gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz sind Pflicht. Für die ordnungsgemäße Durchführung beider Unterrichtungen ist jeweils der Arbeitgeber verantwortlich.

1. Lebensmittelhygieneschulung nach EU Verordnung (EG) Nr. 852/2004

In § 4 der LMHV sind Lebensmittelhygieneschulungen zwingend vorgeschrieben, für alle Personen, die leicht verderbliche Lebensmittel herstellen, behandeln oder in Verkehr bringen. Die Schulung bezieht sich auf alle Hygienebereiche, die für den Kindergarten relevant sind, wie Lebensmittel-, Personal- und Gerätehygiene.

2. Belehrung nach Infektionsschutzgesetz gem. § 43 Infektionsschutzgesetz

Die Erstbelehrung gemäß § 43 IFSG erfolgt durch das Gesundheitsamt. Nach der Erstbelehrung beim Gesundheitsamt sind Arbeitnehmer alle zwei Jahre in einer Folgeschulung zu unterrichten. Diese „Auffrischung“ erfolgt nicht mehr beim Gesundheitsamt, sondern kann betriebsintern oder durch diese Schulung erfolgen.

Zielgruppe: Leitungskräfte, pädagogische Fachkräfte, Hauswirtschaftskräfte, Mitarbeiter, die mit Lebensmittel in Kontakt kommen

Referentin: Kerstin Awan (Diplom Oecotrophologin FH)

Tagungsort: Teamschulungen sind in der Einrichtung möglich!

Preis: nach Absprache



Kurs 1: 19.02.2018, 15:00 – 18:00 Uhr

Kurs 2: 27.08.2018, 15:00 – 18:00 Uhr

Integration durch gemeinsame Mahlzeiten: Essen verbindet!

Wie kann eine Integration der Flüchtlingskinder beim Essen in der Kita aussehen?



Unterschiedliche Ernährungsweisen (Muslime, Vegetarier, Veganer, Allergiker etc.) stellen eine Herausforderung für die Verpflegung von Kindern dar. Tageseinrichtungen sind neben der Betreuung auch zunehmend für die Verpflegung, der ihnen anvertrauten Kinder verantwortlich. Aufgrund der kulturellen Herkunft, ethischen Einstellungen oder gesundheitlichen Aspekten, stellen sich unterschiedliche Ansprüche an das Speisenangebot. Sie stehen immer wieder vor der Herausforderung, unterschiedlichste Kinder mit ihren Gewohnheiten und Vorlieben an einen Tisch zu bringen.

Wir möchten einerseits die Kinder ausgewogen und gesund ernähren und andererseits den muslimischen Eltern die Ängste vor dem unbekanntem Essen nehmen. Dazu erhalten Sie in dieser Fortbildung einen Einblick in die Ernährungsgewohnheiten und Kultur der arabischen Länder. Wir setzen uns mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Kulturen auseinander und überlegen gemeinsam Lösungsansätze für die Schaffung einer eigenen Kita-Esskultur.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, Hauswirtschaftskräfte

Referentin: Kerstin Awan (Diplom Oecotrophologin FH)

Tagungsort: Ev. Kindergarten, Martin-Luther-Straße 22,
56203 Höhr-Grenzhausen

Kosten: 35 Euro

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss: Kurs 1: 08.01.2018

Anmeldeschluss Kurs 2: 16.07.2018

Kurs 1: 12.03.2018, 09:00 – 15:00 Uhr

Kurs 2: 03.12.18, 09:00 – 15:00 Uhr



Zusatzstoffe – Notwendig oder Vermeidbar? Was verschweigen uns die Etiketten?

Finden Sie sich zurecht im Dschungel der Lebensmittelzusätze? Einige werden deklariert, andere, wie die Aromastoffe mit über 2000 Substanzen, werden auf dem Etikett pauschal als „Aroma“ benannt. Dazu kommen die Stoffe, die überhaupt nicht deklariert werden, wie z. B. einige Enzyme. Nicht alle Zusatzstoffe sind überflüssig, einige haben unsere Lebensmittel auch sicherer gemacht. Man denke nur an die Aufbereitung, die Entkeimung des Trinkwassers. Durch Zusatzstoffe wurde unser Lebensmittelangebot auch erweitert.

Verzichten sollte man auf Zusatzstoffe, die es erlauben teure Rohstoffe zu ersetzen: So hilft Hefeextrakt den Fleischanteil zu senken, Hydrocolloide machen Wasser streichfähig oder sogar schnittfest, Aromen schaffen sinnliche Illusionen.

In diesem Seminar lernen Sie die verschiedenen Zusatzstoffe kennen, sie erfahren was hinter den E-Nummern steckt und welche Zusatzstoffe Sie wie in ihrem Speiseplan deklarieren müssen.



Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, Hauswirtschaftskräfte

Referentin: Kerstin Awan (Diplom Oecotrophologin FH)

Tagungsort: Kompetenz Autismus, Goethestraße 4, 56179 Vallendar

Kosten: 55 Euro

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss Kurs 1: 29.01.2018

Anmeldeschluss Kurs 2: 22.10.2018



Workshop 1: 26.03.2018, 8:30 – 15:00 Uhr

Workshop 2: 12.11.2018, 8:30 – 15:00 Uhr

Tandem Workshop: Gemeinsam zum Erfolg – Küche und Pädagogik

In diesem Workshop zeige ich Ihnen, wie Sie die Pädagogik mit der Küche verbinden können und somit eine gemeinsame Grundlage für einen größtmöglichen Erfolg zu schaffen. Die Stärken beider Berufsgruppen in der Ernährungserziehung und die gemeinsame Findung von Lösungen machen die Zusammenarbeit erfolgreich. Kinder benötigen mehr als nur einen Anreiz um eine Speise wirklich lecker zu finden. Bieten Sie ihren Kindern einen guten und natürlichen Umgang mit den Speisen und Lebensmittel in der Küche und in der Pädagogik – als ein starkes Tandem-Team.

Themenschwerpunkte:

- Wie Kinder essen lernen
- Stärken der jeweiligen Berufe
- Gemeinsame Projekte entwickeln



Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, Hauswirtschaftskräfte

Referentin: Kerstin Awan (Diplom Oecotrophologin FH)

Tagungsort: Kompetenz Autismus, Goethestraße 4, 56179 Vallendar

Kosten: 55 Euro

Anmeldeschluss:

Workshop 1: 12.02.2018

Workshop 2: 01.10.2018

09.04.2018, 15:00 – 18:00 Uhr



Vom Suppenkasper – bis zum Wonnepropfen: Über- oder Untergewicht im Kindesalter

Nicht nur die Menge und Auswahl der Speisen, sondern eine Vielzahl weiterer Einflüsse bestimmen das Gewicht des Kindes mit. Genau hier setzen wir an. Wir beschäftigen uns mit den Ursachen und den Folgen von Über- und Untergewicht. Gemeinsam erarbeiten wir Möglichkeiten, diese Kinder respektvoll zu unterstützen und zu begleiten.

Themenschwerpunkte sind unter anderem:

- Über- / Untergewicht, was ist normal?
- mögliche Ursachen
- Gesundheitsfolgen
- Interventionsmöglichkeiten im Rahmen des Kita-Alltags
- Elternarbeit



Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte

Referentin: Kerstin Awan (Diplom Oecotrophologin FH)

Tagungsort: Ev. Kindergarten, Martin-Luther-Str. 22,
56203 Höhr-Grenzhausen

Kosten: 35 Euro

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss: 26.02.2018



07.05.2018, 15:00 – 18:00 Uhr

Zeitmanagement: „Wer nicht plant, wird leicht verplant“

An die Hauswirtschaftskraft werden eine Vielzahl von Ansprüchen herangetragen. Zum einen erwarten die Kinder ein leckeres und gut aussehendes Essen, die Eltern erwarten eine gesunde Mahlzeit, die Erzieher erwarten ein ansprechendes leckeres Essen und Ihre Leitung erwartet, dass Sie, als Hauswirtschaftskraft, dies alles in kürzester Zeit erfüllen und zudem immer mehr dokumentieren. Außerdem fallen immer mehr Aufgaben an, welche Sie in der gleichen Zeit erfüllen müssen.

Dieses Seminar soll Ihnen helfen, nicht unter dem Druck zusammenzubrechen, sondern ihre Zeit optimal zu nutzen. Sie erhalten Ideen für schnelle, einfache Rezepte, die Sie in kurzer Zeit herstellen können, welche aber trotzdem lecker sind und dazu schön aussehen. Außerdem werden wir gemeinsam Ideen für ein optimales Zeitmanagement erarbeiten.



Zielgruppe: Hauswirtschaftskräfte

Referentin: Kerstin Awan

Tagungsort: Ev. Kindergarten, Martin-Luther-Straße 22,
56203 Höhr-Grenzhausen

Kosten: 35 Euro

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss: 26.03.2018

28.05.2018, 15:00 – 18:00 Uhr



Chancengleichheit für jedes Kind

„Kinder haben ein Recht auf Gesundheit und gute Ernährung“
(UN-Kinderrechtskonvention)

Ist ein Frühstücksbuffet auch in unserer Kindertagesstätte möglich?
Eine gesunde Mahlzeit zur richtigen Zeit ist eine gute Voraussetzung für Leistungsfähigkeit und Gesundheit. Durch das gesunde Frühstück im Kindergarten steigt die Leistungsfähigkeit über den gesamten Tag und das Mittagstief nach dem Mittagessen verläuft kürzer und weniger intensiv.

Die Kinder sollten bereits im Kindergarten lernen, ausgewogen zu frühstücken. Die Situation des Pausenfrühstücks der Schulkinder sieht in Deutschland wie folgt aus: Kaum zwei Drittel aller Schüler nehmen ein ausreichendes Pausenfrühstück mit in die Schule. Von 100 Schülern kaufen sich 12 Schüler ihr Frühstück am Kiosk. Doch sollte schon die Kita den Grundstein für ein gesundes Frühstücksverhalten legen. Damit dies funktionieren kann, ist es notwendig, dass Hauswirtschaftskräfte, pädagogische Fachkräfte und Eltern eng zusammenarbeiten.

Thematische Schwerpunkte der Fortbildung sind: Planung eines gemeinsamen Frühstücks, Qualitätsstandards zum Frühstück in Kitas, Erstellen eines Frühstückplans, Rahmenbedingungen sowie Tipps für die Zubereitung schmackhafter und gesunder Kinder-Snacks.



Zielgruppe: Leitungen, pädagogische Fachkräfte, Hauswirtschaftskräfte

Referentin: Kerstin Awan (Diplom Oecotrophologin FH)

Tagungsort: Ev. Kindergarten, Martin-Luther-Straße 22,
56203 Höhr-Grenzhausen

Kosten: 35 Euro

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss: 16.04.2018



04.06.2018, 15:00 – 18:00 Uhr

U3: Essen muss gelernt werden – „Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern (0-3 Jahre) in Kindertagesstätten“

In keiner anderen Lebensphase ist gesunde und bedarfsgerechte Ernährung so wichtig wie in der frühen Kindheit. In dieser Zeit lernen die Kinder die Vielfalt der Lebensmittel kennen und entwickeln erste Geschmacksvorlieben. Hieraus ergibt sich eine besondere Herausforderung für die Hauswirtschaftskräfte mit großer Verantwortung, denn die Kindertagesstätte prägt die Essgewohnheiten maßgeblich mit.

Themen:

- Säuglingsernährung bis zum ersten Lebensjahr
- Ernährung nach dem ersten Lebensjahr
- Das Essen bei Tisch
- Die sechs Phasen der Kinderernährung
- Ernährung und Pädagogik
- Wichtige Hygieneregeln beim Umgang mit Kleinkindkost



Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte und Hauswirtschaftskräfte

Referentin: Kerstin Awan (Diplom Oecotrophologin FH)

Tagungsort: EvgI. Gemeindehaus, Teplitz-Schönauer-Straße 2,
56203 Höhr-Grenzhausen

Kosten: 35 Euro

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss: 23.04.2018

Kurs 1: 18.06.2018, 15:00 – 18:00 Uhr

Kurs 2: 26.11.2018, 15:00 – 18:00 Uhr



Genussvolles Kochen für Kinder mit Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Immer mehr Kinder leiden an Allergien oder Nahrungsmittelunverträglichkeiten. Auf bestimmte Lebensmittel reagieren sie mit Kribbeln im Mund, bekommen Bauchschmerzen, Durchfall oder Hautprobleme. Was bedeutet das für unseren Alltag in der Kindergartenküche? Wie schaffe ich es, für Kinder mit verschiedenen Allergien schmackhaft zu kochen, ohne dabei selbst im Stress zu versinken?

In diesem Seminar erhalten Sie grundlegende Informationen zu Laktoseintoleranz, Aminosäurenunverträglichkeiten (Kuhmilchallergie), Histaminintoleranz, Fruktosemalabsorption, Zöliakie, Hühnereiallergie, Fischallergie. Sowohl die vegane Ernährungsweise als auch „Halal“ (muslimische Ernährungsform) werden in dem Seminar thematisiert. Außerdem erhalten Sie praktische Tipps, wie man die Speisen ohne großen Aufwand abwandeln kann. Die Theorie trifft in diesem Seminar auf die Praxis, d.h. nach dem theoretischen Teil werden wir gemeinsam einige Speisen für Allergiker zubereiten. Außerdem erhalten Sie eine Vielzahl von Rezepten sowie Ideen zu „Tauschbörsen“.



Zielgruppe: Hauswirtschaftskräfte

Referentin: Kerstin Awan (Diplom Oecotrophologin FH)

Tagungsort: Ev. Kindergarten, Martin-Luther-Straße 22,
56203 Höhr-Grenzhausen

Kosten: 35 Euro

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss Kurs 1: 07.05.2018

Anmeldeschluss Kurs 2: 15.10.2018



10.09.2018, 8:00 – 15:00 Uhr

Die offene Arbeit – optimale Gestaltung der Mahlzeiten

Partizipation in Kitas bedeutet mehr als nur, dass Kinder einfach „mitmachen“ dürfen. Das zentrale Anliegen Offener Arbeit ist die Erfahrung persönlicher Eigenständigkeit und gemeinschaftlicher Verantwortung für Kinder und Erwachsene erlebbar zu machen. Diese Arbeit erweitert und sichert die Selbstbestimmungs- und Beteiligungsrechte für Kinder allen Alters und aller Voraussetzungen.

Dies gilt auch im Hinblick auf die Gestaltung der Mahlzeiten. Im Kern des Konzeptes ist das Wohlbefinden jedes einzelnen Kindes, dies beinhaltet auch die Signale der Kinder im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Das bedeutet, dass der Hunger des Kindes ausschlaggebend für die Einnahme der Mahlzeit ist und nicht die Uhrzeit.

In diesem Seminar lernen wir die Möglichkeiten und Grenzen offener Arbeit hinsichtlich der Ernährung kennen. Das verlangt ein Umdenken der pädagogischen Fachkräfte und auch Mut. Dabei ist Offene Arbeit ein Prozess, der niemals endet und als einzige Konstante die Veränderung hat.



Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte

Referentin: Kerstin Awan (Diplom Oecotrophologin FH)

Tagungsort: Kompetenz Autismus, Goethestraße 4, 56179 Vallendar

Kosten: 55 Euro

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss: 30.07.2018

22.10.2018, 15:00 – 18:00 Uhr



Ernährungstrends in der Kita – Wenn Eltern „Sonderwünsche“ haben

Nie war die eigene Ernährungsweise ein so breit diskutiertes, gesellschaftliches Thema wie heute. Darf man noch Fleisch essen angesichts der Zustände in der Tiermast und der ökologischen Folgen? Sind Milch und Milchprodukte wirklich gesund oder schaden sie sogar der Gesundheit?

Eltern fangen häufig mit der Geburt ihrer Kinder an, sich mit eigenen Essgewohnheiten zu beschäftigen und auch darüber nachzudenken, wie sie ihr Kind ernähren möchten. Immer häufiger werden allgemeine Trends wie „Vegan“, „Laktosefrei“ oder „Glutenfrei“ als Anforderung der Eltern an die Kitas herangetragen.

In diesem Seminar erhalten pädagogische Fachkräfte wissenschaftlich fundierte Informationen rund um die vegetarische/vegane Ernährung und zum Thema Allergien und Unverträglichkeiten bei Kindern. Eine gute Wissensbasis stärkt Sie im Gespräch mit den Eltern. Gemeinsam erarbeiten wir, wie man den Dialog mit Eltern in diesem sensiblen Bereich so gestalten kann, dass am Ende möglichst alle zufrieden sind.

Inhalte:

- Informationen zu aktuellen Ernährungstrends
- Sicherheit in der Argumentation gegenüber Eltern gewinnen
- Ideen zur konstruktiven Gestaltung von Gesprächssituationen entwickeln

Zielgruppe: Leitungen, Pädagogische Fachkräfte, Hauswirtschaftskräfte

Referentin: Kerstin Awan (Diplom Oecotrophologin FH)

Tagungsort: Ev. Kindergarten, Martin-Luther-Straße 22,
56203 Höhr-Grenzhausen

Kosten: 35 Euro

Anmeldung: www.kita.zentrumbildung-ekhn.de/veranstaltungen/

Anmeldeschluss: 10.09.2018



Elternabend: Ernährungs-Tipps für Eltern

Unser Ziel als Mitarbeiter in der Kita ist es, dass Kindern aus allen sozialen Lagen ein schmackhaftes und abwechslungsreiches Essen angeboten wird, das zudem die Ansprüche an eine gesundheitsfördernde Kost erfüllt. Die Kinder lernen quasi nebenbei, dass lecker und gesund keine Gegensätze sind. Dies gelingt besonders gut, wenn auch die Eltern das zuhause unterstützen. Doch nicht alle Eltern sind gleich gut informiert oder interessiert am Thema Ernährung. Während Eltern in manchen Kitas diffizile Ernährungsfragen stellen und hohe Ansprüche an das Essen haben, ist in anderen Kitas „gesundes Essen“ ein Thema, das man aktiv an die Eltern herantragen muss. Die Erfahrung zeigt, dass „Eltern-Info-Veranstaltungen“ zum Thema Ernährung besonders dann gut gelingen, wenn die Kinder und das Kita-Team aktiv in die Gestaltung einbezogen werden und es einen Praxisanteil gibt.

Weil die Voraussetzungen in jeder Kita unterschiedlich sind, kann dieses Angebot individuell an den Interessen und Rahmenbedingungen der einzelnen Kitas ausgerichtet werden. Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Erziehungspartnerschaft zwischen Kita und Eltern im Bereich Ernährung zu stärken.

Inhalte:

- Gesunde Kinderernährung – wie geht das?
- Was und wie viel sollen Kinder essen und trinken?
- Die Ernährung im 1. Lebensjahr – Milchnahrung und Beikost
- Wie lernen Kinder essen – Ernährungserziehung praktisch
- Qualitätsstandard der DGE – das Wichtigste für Eltern
- Kinderlebensmittel unter der Lupe

Struktur:

2-stündige Veranstaltung. Je nach Bedarf vormittags, nachmittags oder abends, Preis nach Absprache

Bei Interesse Informationen bei:

Kerstin Awan (Diplom Oecotrophologin FH)

Telefon: 02624/3059

E-Mail: kerstin.awan@web.de

Kombipaket: Schulung der pädagogischen Fachkräfte, Kochevent mit Kindern, Elternabend

Sie haben sich dazu entschieden, dieses Jahr einen Fokus auf das Thema „Ernährung“ zu legen. Gerne bin ich Ihnen dabei behilflich. Individuell für ihre Kindertagesstätte erstellen wir gemeinsam einen Fahrplan. Dieser beinhaltet eine Schulung ihres Teams, gerne auch in Verbindung mit einer Hygienebelehrung, eine Aktion mit den Kinder und ein Elternabend. Gerne kann die Aktion mit den Kindern und der Elternabend in einem engen Zusammenhang stehen.

Bei Interesse Informationen bei:

Kerstin Awan (Diplom Oecotrophologin FH)

Telefon: 02624/3059

E-Mail: kerstin.awan@web.de



Zertifizierungs- Lehrgang für Kindertagesstätten

Zertifizierung durch die Technische Universität Dortmund. Durch das Zertifikat wird ausgewiesen, dass die Eltern auf eine qualitativ gute und hygienisch einwandfreie Ernährung ihrer Kinder in der Kita vertrauen können.

Die Zertifizierung erfolgt auf der Basis von:

- DGE-Qualitätsstandard für die Kindertagesstätten
- DACH Referenwerte für die Nährstoffzufuhr
- Hygieneverordnungen

Für die Leitung der Kindertagesstätten bedeutet diese Zertifizierung keine Mehrarbeit, da die komplette Organisation übernommen wird, inklusive der Schulung der Mitarbeiter.

Die Zertifizierung besteht aus folgenden Bausteinen:

1. Fortbildung zum Thema Qualitätsstandards in der Kita-Küche (Dauer: 3 Stunden)
2. Fortbildung zum Thema Hygiene (Dauer: 3 Stunden)
3. Fortbildung zur Umsetzung in der Kita Küche (Dauer: 3 Stunden)
4. Audit: Besichtigung der Kita (Dauer: 1 Stunde)

Zwischen der ersten und der zweiten Fortbildung sollte optimalerweise eine Woche liegen. Fortbildung Nr. 3 findet etwa vier Wochen nach der zweiten Fortbildung statt. Anschließend erhält der Kindergarten vier Wochen Zeit das Konzept im eigenen Kindergarten umzusetzen. Später erfolgt ein Audit.

Alle zwei Jahre muss das Zertifikat bestätigt werden. Die Fortbildung zum Thema Hygiene muss jede Hauswirtschaftskraft jährlich auffrischen, dies wäre allerdings durch die Zertifizierung und deren Auffrischungen nicht mehr nötig. Die Fortbildung zum Thema Qualitätsstandards wird alle zwei Jahre empfohlen und ist somit auch abgedeckt.

Das Zertifikat kann nicht nur von Kindertagesstätten erworben werden, die selbst kochen, sondern auch von solchen, die das Essen angeliefert bekommen und dies nur erwärmen oder ggf. Beilagen dazu reichen. Somit wird auch das angelieferte Essen optimiert.

Kosten

Die ersten drei Fortbildungen kosten pro Person insgesamt 120 Euro plus 10 Euro Bearbeitungsgebühr.

Das Audit kostet 130 Euro pro Kindertagesstätte, unabhängig von der Anzahl der teilnehmenden Personen. So entstehen der Kindertagesstätte, welche eine Hauswirtschaftskraft zur Zertifizierung schickt, Kosten in Höhe von 260 Euro.

Zielgruppe

alle Kindertagesstätten

Bei Interesse Informationen bei:

Kerstin Awan (Diplom Oecotrophologin FH)

Telefon: 02624/3059

E-Mail: kerstin.awan@web.de

Leitung

Sabine Herrenbrück

Tel.: 06151 6690-213

E-Mail: sabine.herrenbrueck.zb@ekhn-net.de

Sekretariat Leitung

Sabine Sommer

Tel.: 06151 6690-210

E-Mail: sabine.sommer.zb@ekhn-net.de

Juristischer Referent

Kirchenrat Christoph Sassenberg

Tel.: 06151 6690-218

E-Mail: christoph.sassenberg.zb@ekhn-net.de

Juristische Assistenz

Ute Weiß

Tel.: 06151 6690-226

E-Mail: ute.weiss.zb@ekhn-net.de

Controlling

Stefan Babion

Tel.: 06151 6690-223

E-Mail: stefan.babion.zb@ekhn-net.de

Religionspädagogische Beratung

Pfarrerin Barbara Benoit

Tel.: 06151 6690-215

E-Mail: barbara.benoit.zb@ekhn-net.de

Fachberaterin für Kinderschutz in der EKHN

Andrea Maier

Tel.: 06151 6690-234

E-Mail: andrea.maier.zb@ekhn-net.de

Fachberater für Arbeit mit Flüchtlingen

Sebastian Follert

Tel.: 06151 6690-236

E-Mail: sebastian.follert.zb@ekhn-net.de

Projektkoordination Gemeindeübergreifende Trägerschaften

Vera Bickel

Tel.: 06151 6690-232

E-Mail: vera.bickel.zb@ekhn-net.de



Projektmitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit

Monika Bender

Tel.: 06151 6690-233

E-Mail: monika.bender.zb@ekhn-net.de

Verwaltung in Darmstadt

Sachbearbeitung Recht / Controlling

Silke Bermond

Tel.: 06151 6690-231

E-Mail: silke.bermond.zb@ekhn-net.de

Sachbearbeitung Seminarverwaltung

Gisela Biehl

Tel.: 06151 6690-230

E-Mail: gisela.biehl.zb@ekhn-net.de

Sachbearbeitung Qualitätsentwicklung und Religionspädagogik

Markos Koderisch

Tel.: 06151 6690-235

E-Mail: markos.koderisch.zb@ekhn-net.de

Sachbearbeitung Kinderschutz

Nina Krichbaum

Tel.: 06151 6690-227

nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de

Sachbearbeitung Sollstellen

Therese Leich

Tel.: 06151 6690-228

E-Mail: therese.leich.zb@ekhn-net.de

Sachbearbeitung Sollstellenpläne

Monika Liebig

Tel.: 06151 6690-211

E-Mail: monika.liebig.zb@ekhn-net.de

Sachbearbeitung Sollstellenpläne

Julia Löwel

Tel.: 06151 6690-225

E-Mail: julia.loewel.zb@ekhn-net.de

Sachbearbeitung Finanzen

Marita Weygandt

Tel.: 06151 6690-220

E-Mail: marita.weygandt.zb@ekhn-net.de



Sachbearbeitung Arbeit mit Flüchtlingen

Ivana Zimmermann

Tel.: 06151 6690-222

E-Mail: Ivana.zimmermann.zb@ekhn-net.de

Fachberaterinnen und Fachberater

Fachbereich Kindertagesstätten der EKHN

im Zentrum Bildung in Darmstadt:

Erbacher Str. 17, 64287 Darmstadt

Barbara Kaufeld

Dekanate Rodgau, Dreieich

Tel.: 06151 6690-216 Fax: 06151 6690-212

E-Mail: barbara.kaufeld.zb@ekhn-net.de

Martina Lautner

Dekanate Darmstadt-Stadt, Darmstadt Land, Odenwald

Tel.: 06151 6690-219 Fax: 06151 6690-212

martina.lautner.zb@ekhn-net.de

Jürgen Markmann

Dekanate Bergstraße, Ried (teilweise)

Tel.: 06151 6690-229 Fax: 06151 6690-212

E-Mail: juergen.markmann.zb@ekhn-net.de

Michelle Schaffner

Dekanat Vorderer Odenwald

Tel.: 06151 6690 217

E-Mail: michelle.schaffner.zb@ekhn-net.de

Ute Weiß

Dekanat Offenbach

Tel.: 06151 6690-226 Fax: 06151 6690-212

E-Mail: ute.weiss.zb@ekhn-net.de

Fachbereich Kindertagesstätten der EKHN

Außenstelle Wiesbaden:

Alte Schmelze 11, 65201 Wiesbaden

Sabine Altheim

Dekanate Wiesbaden, AKK-Gemeinden

Tel.: 0611 141049-25 Fax: 0611 18172187

E-Mail: sabine.altheim.zb@ekhn-net.de

Carolin Dietzel

**Dekanate Mainz, Worms-Stadt, Ingelheim,
Oppenheim, Wöllstein**

Tel.: 0611 141049-22 Fax: 0611 18172187

E-Mail: carolin.dietzel.zb@ekhn-net.de

Mirjam Sütsch

**Dekanate Rheingau-Taunus,
Groß-Gerau-Rüsselsheim, Ried (teilweise)**

Tel.: 0611 141049-26 Fax: 0611 18172187

E-Mail: mirjam.suetsch.zb@ekhn-net.de

Ilse-Marie Strotkötter

Dekanate Alzey, Worms-Wonnegau

Tel.: 0611 141049-21 Fax: 0611 18172187

E-Mail: ilse.strotkoetter.zb@ekhn-net.de

Inge Wetter

Telefonische Anfragen

Tel.: 0611 141049-23 Fax.: 0611 18172187

E-Mail: inge.wetter.zb@ekhn-net.de

Katja Wüst

Dekanate Bad Marienberg, Nassauer Land, Selters

Tel.: 0611 141049-24 Fax: 0611 18172187

E-Mail: katja.wuest.zb@ekhn-net.de

Qualitätsentwicklung für

Evangelische Kindertagesstätten in der EKHN

Roberta Donath

Tel.: 0611 141049-27

E-Mail: roberta.donath.zb@ekhn-net.de

Sachbearbeitung Fachberatung Wiesbaden

Sabine Drieß

E-Mail: sabine.driess.zb@ekhn-net.de

Tel.: 0611 141049-20 Fax: 0611 18172187

Johannes Loos

johannes.loos.zb@ekhn-net.de

Tel.: 0611 141049-20 Fax: 0611 18172187



Fachbereich Kindertagesstätten der EKHN
Außenstelle Gießen: c/o Regionalverwaltung Oberhessen,
Carl-Franz-Str. 24, 35392 Gießen

Thomas Dörr

Dekanate Alsfeld, Büdingen, Grünberg, Nidda, Schotten,
Vogelsberg, Wetterau

Tel.: 0641 30020-380 Fax: 0641 30020-340

E-Mail: thomas.doerr.dek.giessen@ekhn-net.de

Simone Hofmann

Dekanate Gießen, Hungen, Kirchberg, Weilburg, Runkel,
für die Kirche im Rheinland die Kirchenkreise Braunfels, Wetzlar

Tel.: 0641 30020-411 Fax: 0641 30020-490

E-Mail: simone.hofmann.zb@ekhn-net.de

Susanne Krüger

Dekanate Hochtaunus, Kronberg

Tel.: 0641 30020-410 Fax: 0641 30020-490

E-Mail: susanne.krueger.zb@ekhn-net.de

Ute Saßmannshausen

Dekanat an der Dill

Tel.: 0641 30020-412 Fax: 0641 30020-490

E-Mail: ute.sassmannshausen.zb@ekhn-net.de

Sachbearbeitung Fachberatung Gießen

Anke Gärtner

Tel.: 0641 30020-172 Fax: 0641 30020-490

E-Mail: anke.gaertner.zb@ekhn-net.de

Fachbereich Kindertagesstätten der EKHN

Außenstelle Dautphetal: Agentur KiTa 3K,
In Wolfgruben 24, 35232 Dautphetal

Fachberaterin

Anja Krassa

Dekanate Gießen, Biedenkopf- Gladenbach

Tel.: 06461 758993-5 Fax: 06461 758993-9

E-Mail: anja.krassa.zb@ekhn-net.de



- > Wir bitten um frühzeitige Anmeldung online über die Website des Fachbereichs. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt und werden in der Reihenfolge des Eingangs von uns berücksichtigt.
- > Sollte die Veranstaltung bereits ausgebucht sein, werden Sie benachrichtigt, ansonsten senden wir Ihnen eine Bestätigung über den Eingang ihrer Anmeldung zu.
- > Ein Vertrag über die Teilnahme kommt erst durch eine schriftliche Teilnahmebestätigung des Fachbereichs Kindertagesstätten nach Beendigung der Anmeldefrist zustande.
- > Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) auf Seite 69. Die Anerkennung der AGB ist Voraussetzung für die verbindliche Anmeldung zu den Veranstaltungen.

Ab 2018 nur noch Online-Anmeldung !

- > Gehen Sie auf die Website **www.kita.zentrumbildung-ekhn.de**, Menüpunkt „Veranstaltungen“.
- > Klicken Sie in der Veranstaltungsübersicht den ausgewählten Veranstaltungstitel an. Es öffnet sich eine Seite mit weiteren Informationen.
- > Wenn Sie auf den Button Anmeldung klicken, öffnet sich das Anmeldeformular.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Studientage, Kurse und Veranstaltungen des Fachbereich Kindertagesstätten im Zentrum Bildung der EKHN, Darmstadt.*

Anmeldung

Melden Sie sich bitte online, über die Website www.kita.zentrumbildung-ekhn.de im Menüpunkt Veranstaltungen an. Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs von uns berücksichtigt.

Sollte die Veranstaltung bereits ausgebucht sein, werden Sie benachrichtigt, ansonsten senden wir Ihnen eine Bestätigung per E-Mail über den Eingang Ihrer Anmeldung zu. Ein Vertrag kommt erst durch eine schriftliche Zusage per E-Mail des Fachbereichs Kindertagesstätten nach Ende der Anmeldefrist zustande. Mit Ihrer Anmeldung versichern Sie, dass Ihr Träger über die Anmeldung informiert ist und seine Zustimmung zur Teilnahme vorliegt (bei Kostenübernahme durch den Arbeitgeber).

Datenschutz

Die von den Teilnehmenden übermittelten Daten werden vertraulich behandelt und nur zum Zwecke der Einladung, der Rechnungsstellung und für zukünftige Angebote für Veranstaltungen des Fachbereichs Kindertagesstätten genutzt. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften werden Name, Institution, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der Teilnehmenden einer Veranstaltung auf einer Teilnehmenden-liste zusammengefasst und an alle Teilnehmenden und die Referent*innen der Veranstaltung weitergegeben. Die Teilnehmenden können ihre Einwilligung hierzu per Mail mit Tag der Anmeldung an info.kita.zb@ekhn-net.de widerrufen.

Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühren stellen wir in der Regel kurz nach dem Veranstaltungstermin mit sofortigem Zahlungsziel in Rechnung. In der Gebühr inbegriffen sind anteilige Referentenhonorare, kostenpflichtige Räume, technische Ausstattung, Seminarunterlagen, Pausengetränke während der Veranstaltung, bei Veranstaltungen in Tagungshäusern zusätzlich Übernachtung und Verpflegung.

Stornierung

Stornierungen eines Studientages, Kurses und Veranstaltung müssen schriftlich erfolgen. Bei Stornierung eines Teilnehmers / einer Teilnehmerin werden folgende Gebühren als Ausfallgebühr in Rechnung gestellt bzw. bei voraus gezahlten Beiträgen einbehalten. Diese Regelung gilt auch bei Krankheit.

- bis Ende der Anmeldefrist: keine Ausfallgebühr

- nach Ablauf der Anmeldefrist:
bis 6 Wochen vor Seminarbeginn 50 % der Veranstaltungskosten
bis 1 Woche vor Seminarbeginn 80 % der Veranstaltungskosten
ab dem 7. Tag vor Seminarbeginn 100 % der Veranstaltungskosten

Änderungen

Der Fachbereich Kindertagesstätten behält sich vor, bei Eintreten vom Fachbereich Kindertagesstätten nicht zu vertretender Umstände, wie z. B. der Erkrankung oder dem sonstigen Ausfall eines Referenten, das Seminar räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, einen anderen Referenten ersatzweise einzusetzen oder die Veranstaltung abzusagen. Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmendenzahl behält sich der Fachbereich Kindertagesstätten vor, die jeweilige Veranstaltung zeitlich zu verlegen bzw. abzusagen. In diesem Fall bemüht sich der Fachbereich Kindertagesstätten die Teilnehmenden spätestens 14 Tage vor dem geplanten Veranstaltungsbeginn zu informieren. Im Fall einer zeitlichen Verlegung einer Veranstaltung können die Teilnehmenden zwischen der Teilnahme an dem ersatzweise angebotenen Termin und der Rückerstattung eventuell schon überwiesener Teilnahmegebühren wählen. Im Fall der ersatzlosen Absage einer Veranstaltung werden bereits überwiesene Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmenden, insbesondere Schadensersatzansprüche (auch Stornogebühren für Reise oder Hotelkosten) bei Änderungen oder Absage eines Seminars bestehen nicht.

Urheberrechte

Die Seminarunterlagen und Präsentationen sind urheberrechtlich geschützt. Jedwede Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte oder sonstige Nutzung als zur persönlichen Information des Teilnehmenden ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Fachbereichs Kindertagesstätten zulässig.

Haftung

Der Fachbereich Kindertagesstätten wählt für Studientage, Kurse und Veranstaltungen in den jeweiligen Fachbereichen qualifizierte Referenten aus. Für die Korrektheit, Aktualität und Vollständigkeit der Seminarinhalte, der Seminarunterlagen sowie die Erreichung des jeweils vom Teilnehmer/-in angestrebten Lernziels übernimmt der Fachbereich Kindertagesstätten keine Haftung. Ebenso nicht für etwaige Folgeschäden, welche aus fehlerhaften und/oder unvollständigen Seminarinhalten entstehen sollten.

Sonstiges

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist Darmstadt.

Stand 18.07.2017

Wegbeschreibung

zum Zentrum Bildung, Darmstadt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Hauptbahnhof mit **Bus-Linie H** (Richtung Kranichstein/ Kesselhutweg) oder **F** (Oberwaldhaus) fahren – beide bis **Haltestelle Alexanderstraße/TU**. Oder mit einem der Überlandbusse: K55 / K56 / K85 / 671 / 672 / 673 / 674 / 677 / 681 / 682 / 684 / 693 – bis zur **Haltestelle Jugendstilbad**.

Mit dem PKW von der A5/A67:

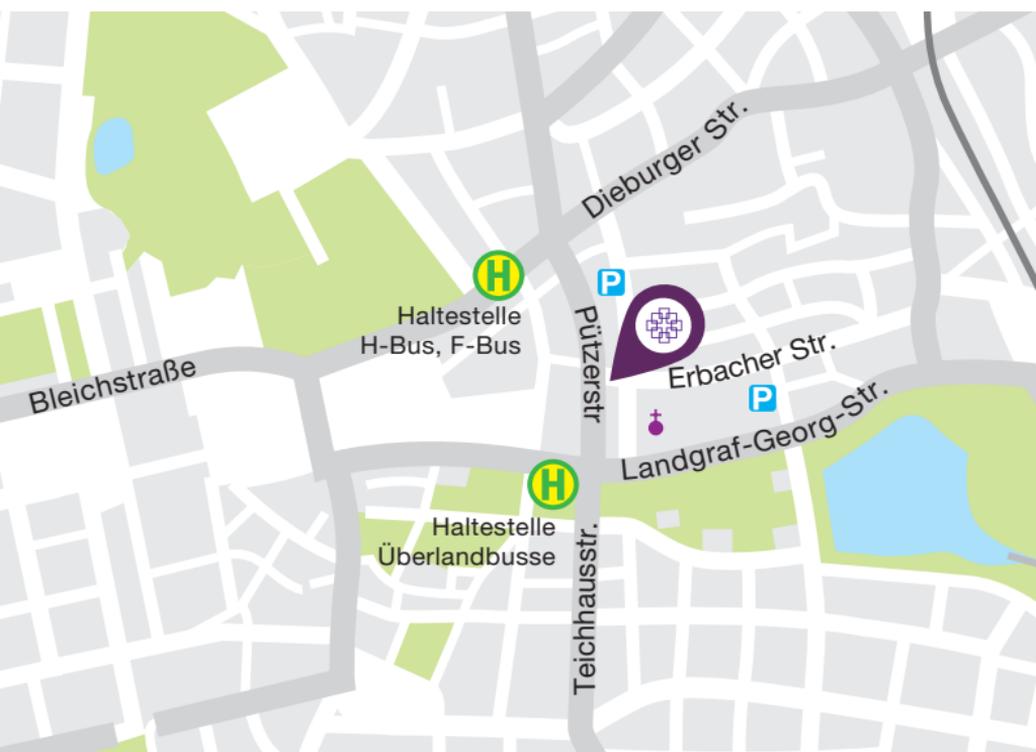
Abfahrt Darmstadt-Stadtmitte, die Rheinstraße entlang durch den City-Tunnel. Den Tunnel nach links verlassen, der Beschilderung „B 26 – Richtung Aschaffenburg“ stadtauswärts folgen bis zur Kreuzung Teichhausstraße. Nach links in die Pützerstraße, dann rechts ab in die Erbacher Straße.

Mit dem PKW aus Richtung Hanau/Dieburg:

Landgraf-Georg-Straße stadteinwärts am Krankenhaus „Elisabethenstift“ vorbei, an der großen Kreuzung rechts in die Pützerstraße und dann erste Straße rechts ab in die Erbacher Straße.

Parken:

Das Parkhaus des Elisabethenstifts finden Sie, wenn Sie die Erbacher Straße weiter fahren und rechts in die Beckstraße abbiegen. Ein weiteres gebührenpflichtiges Parkhaus befindet sich in der Stiftstraße.



Alle Veranstaltungen und Angebote im Internet unter:
www.kita.zentrumbildung-ekhn.de



Herausgegeben von:
Zentrum Bildung der EKHN
Fachbereich Kindertagesstätten